

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 25

Mittwoch, den 25. Februar 2015

www.eisleben.eu

Nummer 2



• 05.03.2015
Buchlesung
Weckner-Lömm

• 10.03.2015
10. Tag der offenen
Töpferei
Markt 57

• 18.03.2015
Generalversammlung
Bahnhof
Luth. Eisleben e.G.

• Bürgerinformationen
der Verwaltung und
der Ortschaften

8. März - Internationaler Frauentag

Liebe Frauen und Mädchen,
zum Internationalen Frauentag gratulieren wir Ihnen herzlich.



Lassen Sie sich am Frauentag ein bisschen von Ihren Lieben verwöhnen, feiern Sie und stehen Sie für Ihre Rechte als Frau ein, denn das ist der ursprüngliche Sinn dieses Tages.

ICH FREUE MICH
AUF POST VON DIR
UND DU BEKOMMST
BESTIMMT
AUCH EINEN BRIEF
VON MIR!

An den Osterhasen
Siedlungsstraße 2
06295 Osterhausen



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren. Seite 2
- Festsetzungsverfügung Seite 2

Information des Stadtrates

- Sitzungstermine 2015 Seite 2

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2015 des AZV „Eisleben-Süßer See“ (nach Redaktionsschluss) Seite 26

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

März	07.03.2015
April	11.04.2015
Mai	09.05.2015
Juni	06.06.2015
Juli	04.07.2015
August	01.08.2015
September	05.09.2015
Oktober	10.10.2015
November	07.11.2015
Dezember	05.12.2015

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Wichtiger Hinweis: Das Einwohnermeldeamt der Lutherstadt Eisleben bleibt am Montag, d. 1. Juni 2015 geschlossen.

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine

Hauptausschuss	Stadtrat
10.03.2015	14.04.2015
05.05.2015	02.06.2015
16.06.2015	07.07.2015
25.08.2015	08.09.2015
29.09.2015	13.10.2015
10.11.2015	08.12.2015

Änderungen möglich!

Festsetzungsverfügung

FE. 02/15 05. Februar 2015

Lutherstadt Eisleben
Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben

Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, die „**Eisleber Frühlingswiese**“ als Volksfest im Sinne des § 60 b der Gewerbeordnung für die Zeit vom 30. April bis 03. Mai 2015 festgesetzt.

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgesetzt:

Donnerstag, den 30.04.	von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Freitag, den 01.05.	von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr,
Sonnabend, den 02.05.	von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr und
Sonntag, den 03.05.	von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Das Festzelt kann bis 01.00 Uhr öffnen (außer am 03.05.2015).

Die Frühlingswiese findet auf dem Wiesengelände statt, und umfasst die gekennzeichnete Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

Rechtsbehelfsbelehrung :

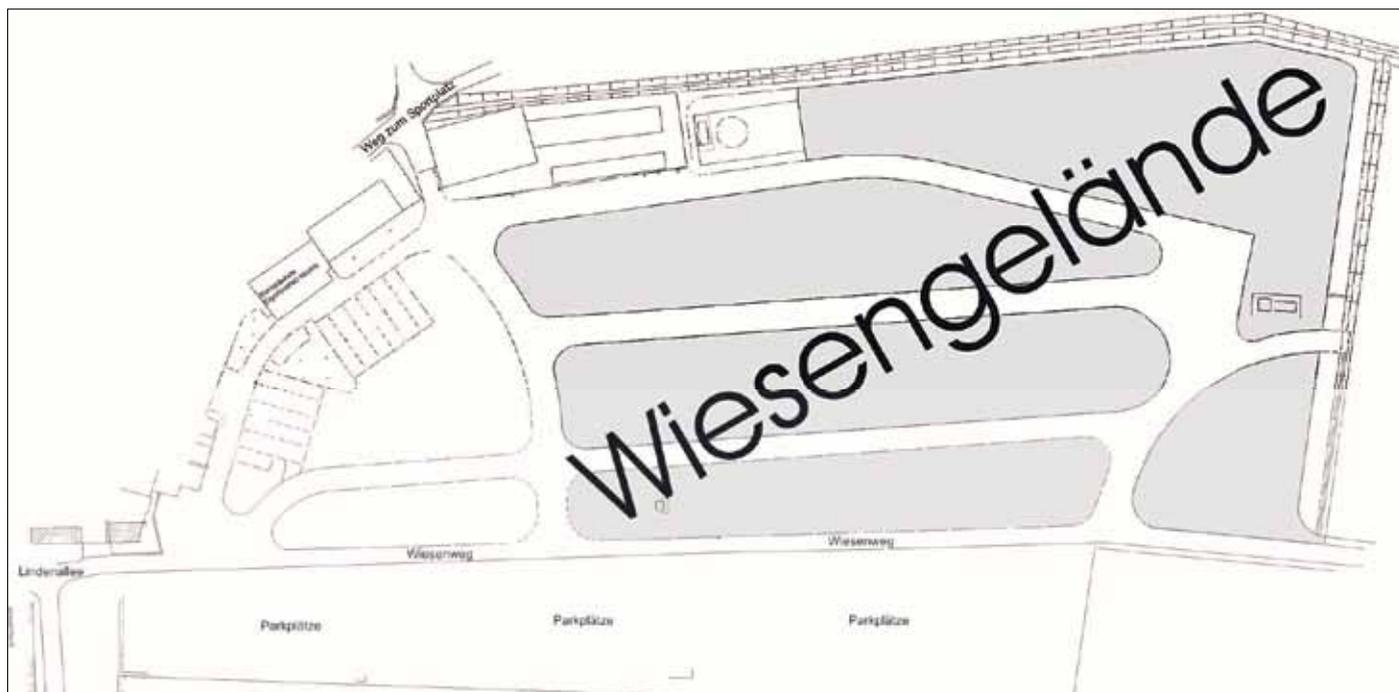
Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben, einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



i. A. Michalski

Anlage Plan



Informationen aus dem Rathaus der Lutherstadt Eisleben

Verkehrsänderungen in der Innenstadt der Lutherstadt Eisleben durch Baumaßnahmen.

Seit Montag, den 19. Januar 2015, ist die Verkehrsführung in der Innenstadt der Lutherstadt Eisleben wieder geändert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich an den Ausschilderungen zu orientieren und besondere Rücksicht gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern auszuüben.

Grund für diese Änderungen ist die Umgestaltung des Klosterplatzes mit den erforderlichen Anbindearbeiten, incl. der Neugestaltung der Anstaltstraße.

Ende dieser Arbeiten wird voraussichtlich der **30. Mai 2015** sein.

Dazu wird im Bereich des Klosterplatzes die Freistraße voll gesperrt. Somit ist die durchgängige Befahrbarkeit der Freistraße nicht mehr gewährleistet.

Die Zufahrt ist jeweils von Schloßplatz bis zur Baustelle oder vom Kreisel – „Freistraßentor“ - bis zur Baustelle möglich.

Vor der Baustelle muss somit gewendet werden.

Änderung am Plan:

Hier erfolgt eine Regelung mit Lichtsignalanlagen (Ampel). Die Einfahrt zum Markt - Freistraße ist nicht möglich.

Änderung Kreuzungsbereich Markt/Freistraße:

Die Einfahrt in die Freistraße ist nicht möglich, hier erfolgt die Einrichtung einer Einbahnstraße aus Richtung Schloßplatz. Keine Möglichkeit der Zufahrt aus der Glockenstraße in die Freistraße!

Änderung Einfahrt Schloßplatz:

Es ist die Ausfahrt aus dem Schloßplatz in die Freistraße/ Richtung Markt sowie in Richtung Klosterplatz bis Baustelle und in die Bucherstraße möglich.

Die Klosterstraße ist wie bisher befahrbar.

Die Münzstraße kann in Richtung Klosterplatz bis Baustelle und in Richtung Markt verlassen werden.

Erreichbarkeit Zentrum/z. B. Post, Einkaufsmarkt, Blumen Meinhardt, Sanitätshaus, Büroservice, Atlantica, Subway etc.

Die Zufahrt erfolgt aus der Halleschen Straße über Plan und über die Poststraße, Schloßplatz in die Freistraße.

Aus Richtung Markt/Glockenstraße über den Plan /Ampelregelung weiter über die Poststraße ...

Erreichbarkeit Freistraße/z. B. Bäckerei Oppermann, Grimmer Bestattungen, Wrba, Fleischerei Sasse, Raumausstatter Lindau, LVM etc. Diese Unternehmen erreicht man über den Kreisel Freistraßentor. Die Zufahrt erfolgt aus der Halleschen Straße über Plan, Lindenallee – Stadtring (Karl-Fischer-Straße im Kreisel Freistraßentor) in die Freistraße.

Aus Richtung Markt/Glockenstraße über den Plan, Lindenallee – Stadtring (Karl-Fischer-Straße im Kreisel Freistraßentor) in die Freistraße.

Für die Fußgänger wird im Bereich der Baustelle Klosterplatz ein zusätzliches Gehweg ausgeschildert.

Alle bisherigen Regelungen bleiben bestehen.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis.

Anmerkung: Nach dem die Baustelle (voraussichtlich 30. Mai 2015) geräumt ist, besteht die Möglichkeit, aus Richtung Freistraßentor (Kreisel) im Zweirichtungsverkehr bis zum Klosterplatz bzw. Anstaltstraße zu fahren. Voraussetzung wird sein, dass sich die entsprechenden Gremien zu dieser Variante durchringen.



Erreichbarkeit der Geschäfte, welche sich im Baustellen-/Absperrungsbereich befinden:

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Fahrzeug bis zur Absperrung (Sackgassenregelung) zu fahren, somit sind **alle Geschäfte erreichbar!**

Bis zu den genannten Sperrungen erfolgt die Verkehrsführung in der Freistraße als Zweirichtungsverkehr (im Gegenverkehr), die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben.

Es kann jeweils immer bis zur Baustelle gefahren und geparkt werden – Sackgasse!

Vom KZ-Außenlager Buchenwald zum Zwischenlager des NKWD

Ein regionales Zeugnis zweier deutscher Diktaturen im ehemaligen Seekreis Mansfelder Land

Mithilfe der Förderung seitens der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e. V., dem Lokalen Aktionsplan des LK MSH aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ und verschiedenster Sponsoren konnte dieses Schülerprojekt noch im Oktober 2014 starten.

Engagiert haben sich die AGs Geschichte des Martin-Luther-Gymnasiums in Eisleben und die Mansfelder Lutherschule. Ziel war es, zunächst 15 Einzelschicksale von Menschen zu dokumentieren, welche hier bzw. aus dem heutigen Landkreis MSH stammend, Opfer der Diktaturen wurden. Dazu konnten Zeitzeugenbefragungen und Recherchen anhand von Archivmaterial bzw. vorliegender Veröffentlichungen genutzt werden.

Inzwischen hat sich auch eine beachtliche Zahl von Betroffenen zur Mitarbeit bereit erklärt, welche vom Projekt Kenntnis erhalten haben, sodass eine Erweiterung der Projektergebnisse angedacht wird.

Generell wird, nachdem nun erste Biografien vorliegen, die museale Umsetzung für die Wansleber Gedenkstätte in Form einer Dokumentation und einzelner Schautafeln in 2015 realisiert.

Besonders beeindruckend fanden die Jugendlichen den Besuch der Gedenkstätte KZ Lichtenburg. Im Frühjahr ist noch ein Arbeitsbesuch im Speziallager in Torgau vorgesehen. Dies gilt auch für die Zeitzeugenbefragungen im Besonderen.



Das Projekt hat im Verlaufe der Recherchen auch neue Kooperationen hervor gebracht.

So wird mit dem Memminger Gymnasium und einer hessischen Gesamtschule kooperiert und z. B. der Sohn eines Opfers des missglückten Attentats auf Hitler am 16.04.2015 nach Eisleben kommen und über das Leben seiner Familie sprechen, deren Ernährer in Plötzensee erhängt wurde. Dieser hatte seine Kindheit in Eisleben verbracht.

Gegenwärtig wird mit der Landrätin, Frau Dr. A. Klein, ein Konzept erarbeitet, wie man die Wanslebener Gedenkstätte als Zentralen Ort für die Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag der Befreiung und des Kriegsendes, am 8. Mai 2015, einbeziehen kann, damit hier u. a. Auszüge aus dem Projekt gemeinsam mit den Jugendlichen vorgestellt werden können.

11. Februar 1115 - Schlacht am Welfesholz



Baron von Stromberg, Dr. Wandt, Bürgermeister Schwarz aus Gerbstedt, Landrätin Dr. Klein (v. l. n. r.)

Exakt vor 900 Jahren, am 11. Februar, war das unweit von Eisleben in der Grafschaft Mansfeld gelegene Welfesholz Schauplatz blutigster Kämpfe.

Zwischen Hettstedt und Gerbstedt traf das aus Walbeck kommende Heer der Sachsen, unter Führung des Herzogs Lothar von Süpplingenburg und Wiprecht III. von Groitzsch, hier auf die kaiserlichen Truppen Heinrich V., verstärkt durch seine besten Ritter, u. a. Graf Hoyer II. von Mansfeld. Sie sammelten sich zuvor in der Kaiserpfalz Wallhausen und zogen über Eisleben bei Schnee und klirrender Kälte aufs Schlachtfeld, was im Ergebnis diese Bezeichnung zu Recht trug, denn nach der Überlieferung starben bis zu 4500 Menschen. Anzumerken noch, dass auf 5 Kaiserliche 3 Sachsen kamen.

Hoyer von Mansfeld, der sich bis dahin seiner stets gewonnenen Schlachten und besonderen Kraft rühmte, starb im Zweikampf gegen Wiprecht von Groitzsch und der Kaiser verlor für viele Jahrzehnte die Zentralgewalt über die deutschen Fürsten. Der Sieg der Sachsen bedeutete somit den Beginn der Kleinstaate-rei, der „Urform“ des Föderalismus.

Das gleichnamige Dorf gibt es erst seit dem 18. Jahrhundert und es erstaunt, dass es inzwischen einen Namen in Historiker- und Heimatgeschichtsvereinskreisen hat. Dies ist vor allem der Familie des Baron von Stromberg zu verdanken, der den einstigen Familiensitz (Rittergut) nach 1990 zurück gekauft hat und seit 1994 ehrenamtlicher Ortsbürgermeister und inzwischen auch Vorsitzender des gleichnamigen Vereins ist. Dass es zunehmend Unterstützer in vielfältigster Hinsicht gibt, diesen Teil regionaler Geschichte aufzuarbeiten und den Menschen sichtbar zu machen, war erneut bei der Präsentation der Festschrift „Schlacht am Welfesholz“, Herausgeber der Verein/Historiker Dr. H. Lau-erth, zu sehen.

Die Festschrift besticht nicht nur in ihrer Aufmachung, u. a. mit Bildern des Künstlerehepaars Kirsch und des Malers Christoph Rackwitz, durch zahlreiche Kopien verschiedenster Original-Dokumente und einer umfangreichen Quellenangabe, sondern auch aufgrund verschiedenster Beiträge namhafter Historiker. Zuvor hatten sich die über 200 Gäste am neuen Hoyer-Stein versammelt, ein 9,5 t schwerer Granit, welchen die Firma ROMONTA gespendet hatte.

Geschäftsführer Dr. Wandt war eigens mit Schützen des Bergbaus gekommen, um den Stein zu enthüllen. Dieser ist auf dem einstigen Schlachtfeld platziert und von Eisleben aus kommend links vor dem Ortseingang nach etwa 300 - 400 m erreichbar. Eine Hinweistafel erinnert den Besucher an das Geschehen. Die Festschrift ist über den Verein erhältlich.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

Wir gratulieren
im Monat März 2015
sehr herzlich



in der Lutherstadt Eisleben

Frau Bach, Hildegard	zum 100. Geburtstag
Frau Kruschwitz, Irmgard	zum 97. Geburtstag
Frau Löbert, Elfriede	zum 95. Geburtstag
Frau Koch, Anni	zum 95. Geburtstag
Frau Terlinden, Lilli	zum 94. Geburtstag
Herr Berthold, Heinz	zum 94. Geburtstag
Frau Staar, Gertrud	zum 94. Geburtstag
Frau Gegner, Lieselotte	zum 93. Geburtstag
Herr Herbeck, Peter	zum 93. Geburtstag
Frau Daubner, Ursula	zum 93. Geburtstag
Frau Wendler, Adolfine	zum 93. Geburtstag
Frau Weber, Regina	zum 92. Geburtstag
Frau Schirrmeister, Marta	zum 92. Geburtstag
Frau Wölfer, Hildegard	zum 92. Geburtstag
Herr Lofsky, Gerhard	zum 92. Geburtstag
Frau Krömer, Magdalena	zum 91. Geburtstag
Frau Goerres, Gisela	zum 91. Geburtstag
Herr Lüdicke, Otto	zum 91. Geburtstag
Frau Volk, Hilde	zum 90. Geburtstag
Frau Hamann, Elfriede	zum 90. Geburtstag
Frau Besser, Hildegard	zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Koschwitz, Edeltraut	zum 88. Geburtstag
Herr Bauer, Adolf	zum 80. Geburtstag
Frau Hempel, Margot	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf

Frau Schubach, Alice	zum 94. Geburtstag
Frau Ohme, Ingeborg	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Schubert, Annemarie	zum 86. Geburtstag
Frau Klingenstein, Isolde	zum 80. Geburtstag
Herr Henning, Irmgard	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben OT Kleinosterhausen

Frau Graneß, Charlotte	zum 90. Geburtstag
------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Berend, Tilo	zum 87. Geburtstag
Frau Kunze, Margarethe	zum 81. Geburtstag
Herr von Hoff, Fritz	zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Polleben

Frau Krause, Ursula	zum 85. Geburtstag
Frau Herrmann, Margot	zum 84. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Rothenschirnbach

Herr Müller, Heinz	zum 88. Geburtstag
Frau Hildenhagen, Helga	zum 87. Geburtstag
Frau Müller, Helga	zum 84. Geburtstag
Herr Koch, Walter	zum 81. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach

Frau Jost, Serena	zum 82. Geburtstag
-------------------	--------------------

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Unterrißdorf

Herr Lehmann, Willi	zum 90. Geburtstag
Herr Weinreich Günter	zum 84. Geburtstag
Frau Klingenstein, Ruth	zum 80. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Volkstedt

Frau Rumpf, Adelheid	zum 94. Geburtstag
Frau Köppert, Ilse	zum 90. Geburtstag
Frau Meyer, Marianne	zum 88. Geburtstag
Frau Kaps, Anna	zum 82. Geburtstag

in Lutherstadt Eisleben Ortsteil Wolferode

Frau Rische, Ruth	zum 88. Geburtstag
Frau Todte, Ingeborg	zum 87. Geburtstag
Herr Drews, Erich	zum 82. Geburtstag
Frau Knitzschke, Hiltrud	zum 81. Geburtstag
Herr Lunge, Joachim	zum 81. Geburtstag

Jubiläen im Monat März 2015

Gnaden-Hochzeit (70. Ehejubiläum)

Nicht 60, nicht 65 - nein 70 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und gemeinsam kann man noch einiges erleben.

Eheleute Elfriede und Heinz Ackermann

Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Eheleute Annemarie und Hans Jenderzey
Eheleute Elisabeth und Gerhard Bartlitz
Eheleute Isolde und Otto Linde

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.
Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Anneliese und Walter Starke
Eheleute Karin und Wolfgang Stille
Eheleute Hela und Klaus Bernutz

Pressestelle

Jetzt für die Lutherstadt Eisleben abstimmen!



Das internationale Online-Buchungsportal HOTEL DE startet das Voting zu Deutschlands I(i)ebenswertester Stadt! Bringen Sie Ihre Stadt nach vorne! Das erwartet die Gewinner.

Nach Schließung des Votings prämiert Hotel.de die drei TOP-Städte mit dem HOTEL DE Top Travel City Award 2015 als „Deutschlands I(i)ebenswerteste Klein- und Mittelstädte“.

Zusätzlich erhalten die drei Gewinnerstädte die Möglichkeit, sich auf unserer Reiseinspirationsplattform citymoments einem großen Publikum vorzustellen.

Unter allen Teilnehmern verlost „HOTEL-DE“ zehn Gutscheinen im Wert von jeweils 200€.

Abstimmung unter:

- www.eisleben.eu



- www.hotel.de/abstimmen

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße
- Freiesleben Straße
- Friedrich-Engels-Straße
- Friedrich-Wilhelm-August-Fröbel-Straße

Heute: Friedrich-Koenig-Straße



Die Friedrich-Koenig-Straße ist eine Verbindungsstraße zwischen Rammtorstraße und Wilhelm-Beinert-Straße.

Aus Richtung Wilhelm-Beinert-Straße gesehen, befindet sich auf der rechten Seite der Friedrich-Koenig-Straße der Stadtgraben. Hier wurde am 3. Mai 1891 ein Denkmal für Friedrich Gottlob Koenig eingeweiht. Die Bronzestatuette Friedrich Koenigs stand bis zum 12.06.1942 auf dem Sockel. Dann wurde sie zum Zwecke der Einschmelzung vom Sockel gehoben. Vor der Einschmelzung hatte man jedoch von der Büste einen Gipsabdruck angefertigt, sodass im Jahre 1952 eine neue Büste aus Grauguss gegossen und wieder aufgestellt werden konnte.

Auf der linken Straßenseite grenzen die Schönerstedtstraße, die Hessestraße, Hintere Siebenhitze und Vordere Siebenhitze an die Friedrich-Koenig-Straße an.

Der Straßename Friederich-Koenig-Straße wurde nie verändert.

Friedrich Koenig wurde am 17.04.1774 in Eisleben geboren. Sein Geburtshaus gibt es heute noch. Es ist die Lindenallee 48. Über der Tür befindet sich eine Gedenktafel.

Am 17.01.1833 verstarb er in Oberzell bei Würzburg. Er wurde auf dem Klosterfriedhof in Oberzell beigesetzt.

Friedrich Koenig war Buchdrucker.

Er erfand im Jahre 1812 die Zylinderschnellpresse.

1917 gründete er mit Andreas Bauer im ehemaligen Kloster Oberzell die Maschinenfabrik Koenig & Bauer.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

Die aktuelle Ausstellung in der Stadtbibliothek beschäftigt sich mit der Seniorenarbeit



Seit gut zwei Jahren arbeitet die Bibliothek mit mehreren Senioreneinrichtungen zusammen.

Es wurden umfangreiche Neuanschaffungen getätigt, wie zum Beispiel diverse Beschäftigungsspiele für die Arbeit mit Demenzpatienten. Für den angebotene Service sind die Mitarbeiter der Senioreneinrichtungen sehr dankbar. Neben diesem Angebot konnten auch einige Lesungen in den Einrichtungen gehalten werden.

Die Spiele werden auch für den Ausleihbetrieb zur Verfügung gestellt. Es gibt ja recht viele, die ihre Angehörigen zuhause betreuen und keine professionelle Hilfe haben. Darüber hinaus finden Sie eine breite Auswahl an Ratgebern, die Hinweise und Hilfestellungen geben.

Viele Senioren nutzen auch die monatlichen Veranstaltungen, die die Stadtbibliothek anbietet.

Unsere Mitarbeiter beraten und stellen gern Medien für unsere Senioren zusammen. Und wenn Sie Ihre Brille vergessen haben, kein Problem: Auch hier helfen wir gern aus. An unserer Beratungstheke kann man zwischen verschiedenen Brillenstärken auswählen, um sich neuen Lesestoff aussuchen zu können.

Die Stadtbibliothek kann sich auch ohne Zertifikat als seniorenfreundlich bezeichnen.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Bahnhof Lutherstadt Eisleben e.G. (BLE)



am Mittwoch, dem 18.03.2015,
Beginn 19.00 Uhr, im Feuerwehr-
gerätehaus der Freiwilligen Feuer-
wehr der Lutherstadt Eisleben,
Breiter Weg 105, 06295 Luther-
stadt Eisleben

Sehr geehrtes Mitglied der BLE,
hiermit lädt der Vorsitzende des Aufsichtsrates der BLE gemäß
§ 29 (1) und § 30 (3) der Satzung der BLE zu einer ordentlichen
Generalversammlung in Textform fristgerecht ein. Es ist folgen-
de Tagesordnung vorgesehen:

TOP Thema

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder seinen Stellvertreter, gegebenenfalls Übertragung des Sammlungsvorsitzes auf ein anderes Mitglied der BLE, Ernennung eines Schriftführers und der erforderlichen Stimmzähler
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Aufsichtsrats über seine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Jahr 2013 gemäß § 39 Abs. 3 der Satzung
5. Bericht des Aufsichtsrats über seine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Jahr 2014 gemäß § 39 Abs. 3 der Satzung
6. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags sowie der Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts für das Jahr 2013 gemäß § 32 g) der Satzung
7. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags sowie der Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts für das Jahr 2014 gemäß § 32 g) der Satzung
8. Beschluss über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Jahr 2013 gemäß §§ 32 h), 34 der Satzung
9. Beschluss über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Jahr 2014 gemäß §§ 32 h), 34 der Satzung
10. Informationen zum Stand des Projekts durch den Vorstand
11. Ende der Versammlung

Die Jahresabschlüsse, die Lageberichte und die Berichte des Aufsichtsrats für die Jahre 2013 und 2014 werden eine Woche vor der Generalversammlung in der Poststelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, Lutherstadt Eisleben zur Einsicht der Mitglieder ausgelegt.

Matthias Stritzel

Vorsitzender des Aufsichtsrates der BLE

Die Bahnhofsgenossenschaft und Abellio suchen einen cleveren Geschäftspartner für den neu restaurierten Bahnhof Lutherstadt Eisleben

Überzeugen Sie uns mit einem interessanten Geschäftsmodell, welches Dienstleistungen für unsere Fahrgäste mit dem Verkauf eigener Produkte oder Dienstleistungen optimal kombiniert. Was wollen wir.



abellio

Abellio sucht Geschäftsidee für den Bahnhof Eisleben!

Mehr erfahren Sie hier...

- Verkauf von Fahrscheinen des Schienenpersonenverkehrs (inklusive Fernverkehr)
- Umfassende Beratung der Fahrgäste zum gesamten Nahverkehr (Bahn und Bus) sowie zu touristischen Angeboten in der Region
- Attraktive Beratungs- und Verkaufsatmosphäre mit offenem und separatem Counter
- Mindestöffnungszeit 60 - 70 Stunden pro Woche (beachten: aufgrund der Bahnhofsfunktion ist in diesem Gebäude eine gesetzliche Spät- und Sonntagsöffnung möglich!)
- Bereitstellung eines geheizten Wartebereiches für Reisende
- Betrieb einer öffentlichen WC-Anlage (gegen Nutzungsentgelt)

Was geben wir.

- Anmietung der erforderlichen Flächen durch Abellio bei der Bahnhofsgenossenschaft, Untervermietung an den lokalen Betreiber
- Modernisiertes Bahnhofsgebäude mit einer zeitgemäßen Innenraumgestaltung, einem barrierefreiem Zugang sowie modernen haustechnischen Anlagen und einer WC-Anlage
- Übernahme der Innenmöblierung (Verhandlungssache je nach Leistungsumfang des Betreibers)
- Umsatzorientierte Provisionen für den Verkauf von Fahrkarten
- Vergütung von weiteren Serviceleistungen für Fahrgäste zur Deckung des Mehraufwandes des Betreibers
- je nach Organisationsmodell: Vergütung oder Übernahme von Miet- und Betriebskosten für die fahrgastbezogene Infrastruktur (Warte- und Infobereiche, WC)
- vertragliche Regelungen für die oben genannten Leistungen mit einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren (bis 2030)
- Bewerbung des Projektes, des Bahnhofsstandortes und der Dienstleistungen im Bahnhof durch aktive Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausschreibung mit den Anforderungen und Möglichkeiten des künftigen Betreibers finden Sie unter:

https://www.abellio.de/rail_mitteldeutschland/abellio_rail_mitteldeutschland/stories-bahnhof-eisleben.php

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:



für die für die Abellio Rail
Bahnhofsgenossenschaft:
Herr Thomas Fischer
Telefon: (0160) 902 71 928
E-Mail: tomfisch64@aol.com

Mitteldeutschland GmbH:
Herr Alexander Koch
Telefon: (0345) 1325 7662
E-Mail: a.koch@abellio.de

**Kommt,
wir malen unseren Bahnhof!**
Wer malt das schönste Bahnhofsbild?

Hallo,
die Lutherstadt Eisleben und die Bahnhofsgenossenschaft Lutherstadt Eisleben rufen alle Kinder der Lutherstadt Eisleben zum Mitmachen bei unserem großen Mal- und Ideenwettbewerb auf.
Malt das Bahnhofsgebäude der Lutherstadt Eisleben, wie ihr es euch vorstellt.
Wie soll unser Bahnhof aussehen?
Was soll man dort alles tun können?
Malt bitte auf A3 großem Papier.
Viele Bilder werden in unserem Bahnhof ausgestellt und zu sehen sein.
Eine Jury wählt die besten 10 Bilder aus.
Der Hauptgewinn ist eine Lokfahrt anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Eisleber Bahnhofs am 01.09.2015.
Die Bilder können bis zum 31.03.2015 im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 abgegeben werden.
Viel Spaß beim Malen wünschen die Organisatoren des Wettbewerbs unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer.

Thomas Fischer/Vorstand Jörg Löffler/Vorstand Kathrin Gants/Aufsichtsrat

DER NEUE BAHNHOF LUTHERSTADT EISLEBEN
GEMEINSAM DIE WEICHEN STELLEN




Seine Trainer-C-Lizenz erhielt Klaus Taruttis im Oktober 1994. Mit viel Engagement erarbeitete er sich einen guten Namen im Schwimmsport Sachsen-Anhalts. Auch erste Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Mit Anja Bieneck konnte er neben einigen anderen Sportlern bereits zu Beginn seiner Trainerkarriere Eisleber Talente an die Sportschule nach Halle delegieren. Auch diejenigen Schwimmsportler, die sich nicht dem Hochleistungssport verschrieben hatten, wurden von ihm zu ihren persönlichen Höchstleistungen gebracht.

Einen großen Anteil hat Klaus Tarrutis auch bei der Entwicklung einer gesunden, sportlichen Lebensweise vieler Menschen in unserem Landkreis. Dafür erhielt er im Jahre 2007 die Ehrennadel des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalts.

Mit der Herausgründung des Schwimmvereins Eisleben e. V. vom MSV Eisleben am 01.01.2009 übernahm er im Vorstand auch die sportliche Leitung. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich der SV Eisleben mit Qualität und Kompetenz zu einem der erfolgreichsten Schwimmvereine in Sachsen-Anhalt. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat Klaus Tarrutis einen großen Anteil dazu beigetragen.

Sportler des Jahres 2014 gekürt



Die populärsten Sportler im Landkreis wurden in der Mammothalle in Sangerhausen gekürt.

Verena Göring vom Mansfelder TV, der Kampfsportler Nicolas Burgdorf vom ASV Sangerhausen und die Frauenfußballmannschaft von Fortuna Brücken sind die Sportler des Jahres 2014 im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Beim diesjährigen Sportlerball wurde Schwimmtrainer Klaus Taruttis mit der Ehrenurkunde als verdienstvoller Übungsleiter ausgezeichnet. Dabei hatte er sich in seinen Jugendjahren durchaus auch anderen Sportarten, wie dem Fußball oder dem Ringen verschrieben. Seine Liebe für den Schwimmsport entwickelte sich mit seiner beruflichen Tätigkeit als Schwimmmeister in Eisleben, in der er im vergangenen Jahr sein 30-jähriges Dienstjubiläum beging.

Kennzeichen dieser Entwicklung sind: In jedem Jahr finden zwei ausgebuhte professionelle Schwimmwettkämpfe für den Nachwuchs statt.

Es gibt inzwischen 9 voll ausgebildete Trainer und ebenso viele Trainerassistenten. Zwei ausgebildete Vereinsmanagerinnen kümmern sich um alle organisatorischen Belange. Sieben Jugendliche sind ausgebildete Jugendleiter und engagieren sich ebenfalls in der Nachwuchsarbeit. Der SV Eisleben verfügt über zwei eigene Schiedsrichter und 41 Wettkampfrichter. Seit 2009 ist der SV Eisleben Landesleistungsstützpunkt des Landesschwimmverbandes Sachsen-Anhalt und des Landessportbundes. In seiner Tätigkeit als Trainer gelang es Klaus Taruttis in jedem Jahr mit seinen Schützlingen so viele Landesmeistertitel und vordere Platzierungen zu erkämpfen, dass der SV Eisleben regelmäßig in der Mannschaftplatzierung direkt hinter dem SC Magdeburg und dem SV Halle liegt. Viele jüngere Schwimmer konnten in den letzten Jahren zur Sportschule delegiert werden. Angefangen mit Matthieu Roy bis zu den heutigen erfolgreichen Sportschülern Franz Kolbe, Florian Siee, Frieda Kolbe, Felix Zimmer und Hannah Willborn zeugt dies von der hohen Qualität des Schwimmtrainings in Eisleben.

Nachwuchssportler des Schwimmverein Eisleben beim 23. Sportlerball des Landkreis Mansfeld-Südharz geehrt

Beide Schwimmsportler sind seit September 2014 am Olympiastützpunkt Halle und gehören nun zu einem fünfköpfigen SV Eisleben Team welches die Spitze des Schwimmsports erkämpfen will. Trotz des jungen Alters haben sie sich schon in die Herzen der Bevölkerung geschwommen.

Denn bei der Wahl der Nachwuchssportler des Landkreis Mansfeld Südharz belegte Hannah Willborn den 3. Platz und Felix Zimmer schon den 2. Platz. Die Grundlage dieser Wahl waren folgende Erfolge des Jahres 2014:

Hannah Willborn (JG 2003)

Landesjahrgangsmeisterin Sachsen-Anhalt 2014:
50 m Brust: 0:40,74 min - Deutschlands Führende der Bestenliste ihrer Altersklasse !!!

100 m Brust: 1:30,05 min

200 m Brust: 3:13,10 min - Landesaltersklassenrekord Sachsen-Anhalt!

weitere Platzierungen bei den Landesmeisterschaften in Magdeburg:

200 m Lagen: 3:08,72 min - 2. Platz

200 m Freistil: 2:54,71 min - 2. Platz

50 m Freistil: 0:35,71 min - 3. Platz

400 m Freistil: 6:14,49 min - 3. Platz

Felix Zimmer (JG 2004)

Landesjahrgangsmeister Sachsen-Anhalt 2014:

200 m Brust: 3:32,92 min

100 m Brust: 1:39,71 min

200 m Freistil: 2:41,07 min

200 m Lagen: 3.06,68 min

Weitere Platzierungen bei den Landesmeisterschaften in Magdeburg:

50 m Brust: 0:46,03 min - 2. Platz

400 m Freistil: 5:44,88 min - 2. Platz

100 m Freistil: 1:19,23 min - 3. Platz

Ehrungen gesamt:

Frauen

1. Verena Göring (Mansfelder Turnverein)

2. Sandra Ripsch (ASV Sangerhausen)

3. Jessica Naumann (SSV Ahlsdorf)

Männer

1. Nicolas Burgtorf (ASV Sangerhausen)

2. Tobias Wernicke (Mansfelder Turnverein)

3. Robert Roß (MSV Hettstedt)

Mannschaften Erwachsene

1. Frauenmannschaft Fußball SV Fortuna Brücken

2. Männermannschaft Mansfelder Turnverein

3. KAV Mansfelder Land, 1. Mannschaft

Mädchen

1. Jennifer Kunze (ASV Sangerhausen)

2. Luisa Reising (SV Riestedt)

3. Hannah Willborn (SV Eisleben)

Jungen

1. Maximilian Sluka (ASV Sangerhausen)

2. Felix Zimmer (SV Eisleben)

3. Jonas Chowson (Mansfelder Turnverein)

Mannschaften Nachwuchs

1. Nachwuchsmannschaft des Mansfelder Turnverein

2. Talentteam Leichtathletik des ASV Sangerhausen

3. Schülermannschaft des SV Riestedt im Tischtennis

Sechs Zertifikate „Seniorenfreundlicher Service“ für Unternehmen in der Lutherstadt Eisleben



Jutta Fischer, Horst Tetzl, Liane Bartholomäus, Hans-Ulrich Königshausen, Heike Knobloch, Herrn Hans-Georg Schmitt, Daniela Trauschke und Sylvia Blesse (v. l.)

Vorsitzender des Kreissenorenrates (KSR) Hans-Georg Schmitt und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, hatten am Dienstag, dem 3. Februar 2015, in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben eingeladen. Sechs Unternehmen wurden für ihre Bemühungen und ihren Einsatz gewürdigt.

Gewürdigt wurden, der Kreissportbund Mansfeld-Südharz e. V., die Eisleber Apotheken: „Löwen-Apotheke“, „Glückauf Apotheke“ und die „Helpide Apotheke“, die Physiotherapie am Markt und das Regionale Medienzentrums. Alle Unternehmen erhielten die begehrte Urkunde „Seniorenfreundlicher Service“ durch den Vorsitzenden des KSR überreicht. Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Horst Tetzl, Vorsitzender des Sozialausschusses der Lutherstadt sowie Liane Bartholomäus und Edeltraud Bringezu vom Seniorenrat der Lutherstadt Eisleben beglückwünschen die Inhaber.

Die Oberbürgermeisterin bemerkte zu den Auszeichnungen:

„Ich bin sehr stolz, dass sich immer mehr Unternehmen um die Urkunde „Seniorenfreundlicher Service“ bewerben. Es zeigt, dass wir bereit sind, uns unseren älteren Menschen zu widmen, um diese in unserer Gesellschaft zu integrieren. Ich danke dem Kreissenorenrat, dass er sich dieser Aufgabe stellt und mit der Initiative weiter Unternehmen für den Blick in Richtung Ü60 schärft“.

Wer oder was ist seniorenfreundlich? Für die Entscheidung des Kreissenorenrates waren die Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten, Barrierefreiheit, die auf Senioren ausgerichteten Angebote und Betreuung durch das besonders geschulte Personal wichtig.

Fit möchten wir alle sein, ob jung oder älter und in Gesellschaft macht es mehr Spaß. Dabei helfen die Sportvereine im gesamten Landkreis und sind dabei auch auf die Unterstützung des Kreissportbundes angewiesen. Die Physiotherapie am Markt hilft, wenn muskuläre Probleme auftreten.

Wenn das nicht ausreicht und Medikamente, Heil- und Hilfsmittel werden gebraucht, dann stehen die Apotheken zur Verfügung, die uns beraten und auch schlimmstenfalls im Notdienst erreichbar sind. Vorträge und Informationen über Gesundheitsthemen in öffentlichen Veranstaltungen und die Versorgung zuhause ergänzen den seniorenfreundlichen Service.

Wir sollten aber auch einmal lesen, lachen und uns geistig anstrengen. Im Regionalen Medienzentrums in der Lutherstadt Eisleben sind die Leser bestens versorgt mit DVDs, Hörbüchern, E-Medien, Großdruckbüchern, Sachliteratur, Broschüren, Zeitungen und Zeitschriften.

(Von den insgesamt 140 vergebenen Zertifikaten, konnten 25 Zertifikate an Unternehmen in der Lutherstadt Eisleben vergeben werden.)

Holocaust-Gedenken in der Lutherstadt Eisleben

Der 27. Januar 1945 ist zum Gedenktag für die Opfer des Faschismus, vor allem für die Juden, aber auch für aller anderen von den Nazis vor und während des II. Weltkrieges ermordeten Menschen in den Konzentrationslagern geworden. An diesem Tag wurde eines der größten Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, das seitdem als Symbol für die systematische Massenvernichtung der Juden steht, befreit. Seit mehr als zehn Jahren gedenken in der Lutherstadt Eisleben auf Initiative der Stadt, der Kirchen und des Fördervereins Alte Synagoge e. V. die Menschen diesem historischen Tag auf dem jüdischen Friedhof der Stadt an der Magdeburger Straße. Traditionell zündeten die Teilnehmer auch in diesem Jahr eine Kerze an und befestigten diese am David-Stern.



Viele Eisleber Bürger waren der Einladung der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden und dem Förderverein der Eisleber Synagoge gefolgt, am Sonntag, dem 25. Januar 2015, an einem Gedenken zum Holocaust teilzunehmen. Der mit Kerzen bestückte Davidstern verbreitete eine berührende Stimmung. Die Pfarrerin Iris Hellmich von der evangelischen Kirche und Pfarrer Michael Schwenke von der katholischen Kirche zelebrierten ein christliches Holocaust-Gedenken, in dem sie die erschreckende Vernichtung der Juden verurteilten und in den Fürbitten Gott um seinen Schutz und Beistand baten, damit sich solche Verbrechen nie wieder wiederholen.

Eislebens Oberbürgermeisterin wurde von Bernd Kubica, Stellvertreter und Fachbereichsleiter, vertreten.

Mit dem bekannten jüdischen Lied „Hevenu schalom, alejchem - Wir wünschen Frieden euch allen“, das alle Besucher mitsangen, wurde noch einmal der Wunsch aller Besucher der bewegenden Feierstunde nach Frieden hörbar. Nach jüdischem Ritual wurden anstatt Blumen Steine auf die Gräber verstorbener jüdischer Eisleber Bürger gelegt.

Am 27. Januar 2015 waren alle EisleberInnen eingeladen, an den Stolpersteinen oder einem anderen Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus ganz privat eine Rose zu hinterlegen und somit einen Moment innezuhalten und an diese Menschen zu denken.

Die Oberbürgermeisterin legte an der Thalia-Buchhandlung, Markt 34, eine Rose nieder.



Zuvor hatten Schülerinnen und Schüler die in Eisleben verlegten STOLPERSTEINE gereinigt.

In der Lutherstadt Eisleben erinnern bisher sechs Orte (14 Stolpersteine) an die in den Häusern gelebten jüdischen Menschen, deren Schicksale durch den Förderverein „Alte Synagoge e. V.“ aufgearbeitet und öffentlich dokumentiert wurden.

Initiative STOLPERSTEINE.

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen STOLPERSTEINE in über 500 Orten Deutschlands und in mehreren Ländern Europas.

Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Die Wunden sind noch nicht verheilt

Zu schwer schmerzt die Tat, die Unbekannte in der Nacht zum Montag (02.02.2015) an der Tür der ehemaligen Eisleber Synagoge begangen haben.

Aber es gibt auch immer wieder die kleinen Lichtblicke, die den Mitgliedern des Fördervereins Eisleber Synagoge e. V. sagen: „Euer Weg ist richtig“.



Am Mittwoch, dem 04.02.2015, erhielt der Vorsitzende des Vereins, Rüdiger Seidel, überraschend Post von Frau Freimark.

Frau Freimark besuchte im Jahr 2012 die ehemalige Eisleber Synagoge.

Sie bedankte sich für die Arbeit des Fördervereins und legte einen Scheck über 1.000 \$ bei. Auf diesem Weg bedankt sich der Förderverein Eisleber Synagoge e.V. bei Frau Freimark und den zahlreichen Helfern und Spendern.

Durchführung der Deichschau 2015 in der Lutherstadt Eisleben „Bösen Sieben“ & „Wilden Graben“



Bekanntmachung

Gemäß dem Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt, § 94 Abs. 7:

wird am 20. April 2015 der Deichabschnitt der „Bösen Sieben“ (Deiche Eisleben/Wormsleben) in der Lutherstadt Eisleben geschaut.

Treffpunkt 09:00 Uhr, Lutherstadt Eisleben, Parkplatz am Wiesenhäuser.

Am 22. April 2015 wird der Deichabschnitt des „Wilden Grabens“ (Brücke RHB Volkstedt bis Böse Sieben) in der Luth. Eisleben OT Volkstedt geschaut.

Treffpunkt 9:00 Uhr an der Brücke B180 in Volkstedt.

Die Schaukommission hat gemäß §§ 94 und 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserrechtlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionalität von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Deichschau teilzunehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/ Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Flussbereich Merseburg, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle/Saale.



Stadtwerke sind TOP-Lokalversorger 2015

Im Januar 2015 wurde der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH das Gütesiegel „TOP-Lokalversorger“ im Bereich Strom verliehen. Ausgezeichnet wurde unser stimmiges Preis-Leistungsverhältnis, unsere Verbraucherefreundlichkeit und unser persönlicher Service, denn qualifizierte Mitarbeiter stehen für Fragen gern persönlich in den Kundencentern in der Lutherstadt Eisleben, in Benndorf und in Dederstedt zu den Öffnungszeiten für Sie zur Verfügung.

Mit diesem Siegel bieten wir unseren Kunden eine optimale Orientierung, denn dies ermöglicht Energieunternehmen mit transparenter Preispolitik, Engagement und Investitionen in die eigene Region zu identifizieren, die zudem Umweltgesichtspunkte und Servicequalität in den Mittelpunkt ihrer unternehmerischen Aktivitäten stellen.

Der „TOP-Lokalversorger“ ist eine Auszeichnung des Energieverbraucherportals für regionale Energieversorger, die im Privatkundensegment tätig sind. Das Energieverbraucherportal setzt, im Gegensatz zu anderen Vergleichsportalen, auf ein Bewertungsverfahren in dem zu 20 % Kriterien, wie Kundenservice, regionales Engagement und Umweltbewusstsein und zu 80 % der Preis, einfließen.

Das Konzept ist somit konsequent auf Unabhängigkeit, Verbraucherorientierung sowie Transparenz bei der Preis-Leistungsgestaltung ausgerichtet.

Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land engagiert sich in Kita

Was passiert, wenn drei bis an die Zähne, mit Akku-Schrauber, Bit und Co bewaffneten, gestandene Männer eine Kindertagesstätte besuchen?

Sie könnten sich verlaufen haben oder kommen gezielt, um der Kindertagesstätte etwas Nachhaltiges zu übergeben.

Geschehen ist dies am Dienstag, d. 03.02.2015 gegen 15:00 Uhr. Es handelte sich um die Kita „Hasenwinkel“ in der idyllischen Ortschaft Wolferode, die zur Lutherstadt Eisleben gehört.

An diesem Tag besuchten drei Mitglieder des Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land diese Einrichtung und bauten den vom Club gespendeten Wickeltisch zusammen. Diejenigen, die sich der Aufgabe stellten waren der Präsident Prof. Dr. Joachim Spil-

ke, sein Stellvertreter und zukünftiger Präsident, Martin Sauer und der Vorsitzende des Fördervereins, Roland Fischer.

Zahlreiche Eltern, Kinder und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben verfolgten die Arbeiten und stellten fest, dass die Drei zwar ein super Team sind, aber man eben nicht jeden Tag einen Wickeltisch aufbaut.

Aber wie es so schön heißt: „Ende gut, alles gut“.

Der Wickeltisch „Willy“ mit 10 Schubladen und Treppe hatte es eben in sich.

Die Leiterin der Einrichtung, Dana Altenburg, zeigte sich sprachlos und ihr standen ein paar kleine Tränchen in den Augen, als sie sich bei den Männern bedankte. „Es ist unbeschreiblich toll, dass Sie uns das ermöglicht haben, danke, danke“, so Frau Altenburg.

Bisher mussten die Kinder, welche noch auf eine Windel angewiesen sind, auf dem Boden oder einem Provisorium gewickelt werden.

Anschließend informierten sich die Club-Mitglieder noch über die Einrichtung und erfuhren so viel über die Arbeit der Mitarbeiter. Sie waren begeistert von den Angeboten der Einrichtung. Neben den Aktivitäten in der Einrichtung sind die Kinder sehr viel im nahe gelegenen Wald unterwegs.

Bei der Verabschiedung war zu spüren, dass dies nicht der letzte Einsatz des Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land in Wolferode war.

Auch von dieser Stelle vielen Dank an den Rotary Club Eisleben-Mansfelder Land.



Kinderfasching im Feuerwehrdepot

„Islebia Helau!“



„Ausgelassen, Keck und Froh, auf zum Eisleber Kinderfasching im Feuerwehrdepot“, so luden die Karnevalisten des 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. (1. ECV) am Freitag, dem 6. Februar 2015, zum Kinderfasching herzlich ein.

Zwar musste der Chef der Eisleber Karnevalisten, Ingo Zeidler, anfangs noch ein wenig mit den Kindern üben, aber dann klappte es und die Kinder hatten den Schlachtruf, zur Freude Zeidlers, richtig gut drauf.

Neben den Großen Sitzungen am 13., 14. Februar 2015 im „Mansfelder Hof“, tritt der 1. ECV auch zum Seniorenfasching am 15. Februar 2015 an.

Auftakt des närrischen Treibens war wie überall, der 11.11. – 11:11 Uhr mit der Übernahme des Rathauschlüssels. Danach folgten die schweißtreibenden Proben.

Mit dem Kinderfasching, bei dem die Tanzmädel des 1. ECV eine Art Generalprobe haben, beginnt die heiße Phase der Faschingszeit. Hier zeigen die Mädels Tänze aus ihrem Repertoire und tasten sich bereits an die neuen Tänze heran. Auch in diesem Jahr warben sie damit eindrucksvoll für den Karneval. Mit den Worten: „Und wer im nächsten Jahr von euch hier stehen möchte, der besucht uns einfach, wir würden uns sehr freuen“, so Zeidler.

Neben dem Programm des 1. ECV gab es zur Auflockerung zahlreiche Spiele und Mitmachrunden. In diesem Jahr übernahmen diesen Part „Haraldino und Clown Hatschi“. Es wurden Luftballons geformt, Bananen gefangen, es gab einen Tattoo-Stand, eine Malstrecke, mit Tellern und Bällen konnte jongliert werden, es gab ein Kriechlabyrinth und natürlich durfte das Highlight des Tages, die Hüpfburg, nicht fehlen.

Gekonnt verkleidet, begrüßte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Fischer, die Kinder.

Sie übergab Herrn Zeidler ein Papier und bedankte sich bei allen Verantwortlichen, die diesen Tag organisiert haben. Ein weiteres Papier übergab Frau Rost und Frau Menz vom Frauenverein der Lutherstadt Eisleben.

Dem Schmunzeln von Herrn Zeidler konnte man entnehmen, dass es sich hier um finanzielle Unterstützungen handelte, die so Zeidler: „1 zu 1 den Kindern zugute kommen werden“.

Kinderfasching hat in der Lutherstadt Eisleben eine lange Tradition. Durch den Verkauf des Kulturhauses der Mansfelder Bergarbeiter geriet diese Veranstaltung ins Straucheln.

Nun ist der Kinderfasching da angekommen, wo er hingehört – zu unseren Karnevalisten der Lutherstadt Eisleben und man darf gespannt sein, wohin sich der Karneval in der Lutherstadt Eisleben entwickelt.

In Anbetracht der Ereignisse bedarf es nur sehr wenig Fantasie, aber mit einem solchen Verein ist ein Kinderfasching geradezu Pflicht. Eine Kinderparty im Feuerwehrdepot zu veranstalten, ist sehr mutig, aber vorerst wohl ein passender Ort. Denn Kinder sind auch hier jeden 2. Mittwoch, ab 15:30 Uhr zu Gast, sie nennen sich Feuerwehrwichtel der Kinderfeuerwehr Eisleben.

Für die Unterstützung bedanken sich die Veranstalter und die Kinder herzlich bei den zahlreichen Sponsoren und natürlich bei der Ortsfeuerwehr Eisleben.

„Islebia Helau“!

Karnevalisten übergaben Rathauschlüssel

„Ob dick, ob klein, ob anders oder reich, unser Karneval macht alle gleich“



Was am 11.11.2014 um 11:11 Uhr begann, wurde am Rosenmontag (16.02.2015) doch sehr fröhlich beendet. Der Präsident des 1. ECV „De Lotterstädter“, Ingo Zeidler, übergab den Schlüssel an die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben.

„Islebia Helau“!



Regionalchor bereitet sich auf die neue Saison vor

Wir starten mit unserem Frühlingskonzert wie gewohnt in der Kapelle im Heilig-Geist-Stift in Eisleben in der Halleschen Straße. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr am Sonntag, dem 19. April 2015.



Schöne Frühlingsmelodien von Mendelssohn-Bartholdy, Dvorak und Silcher werden zu hören sein, aber auch Lieder aus dem Zyklus „Zigeunerlieder“ von J. Brahms und zwei Chöre aus dem Oratorium „Jan Huss“ von Carl Loewe.

Für die „Kultur-Sommer-Nacht“ (6. Juni 2015) wird ein Programm vorbereitet.

Im Juli werden wir mit dem international bekannten Organisten Martin Stephan noch einmal Carl Loewes „Festzeiten“ proben, um diese dann gemeinsam mit der Kantorei von St. Nikolai-Westerland im August in Husum und in Westerland aufzuführen.

Dann sind wir auch schon wieder voll beschäftigt mit der Vorbereitung des Festkonzertes zum „Tag der Deutschen Einheit“. In diesem Jahr werden wir das Oratorium „Jan Huss“ von Carl Loewe aufführen.

Der 600ste Todestag des Reformators Huss ist eine gute Gelegenheit, diese schöne Musik von Carl Loewe erklingen zu lassen. Für die chorsinfonischen Projekte, wie z. B. das Konzert zum „Tag der Deutschen Einheit“, schließen sich der Regionalchor, der Männerchor Wippra und der Südharzer Kirchenchor, alle unter der Leitung von Dipl. Dirigent J. Brust, zusammen.

Im Dezember, am zweiten Advent, veranstalten wir unser traditionelles Weihnachtskonzert.

Über neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns sehr freuen. Wir proben montags 19:00 Uhr in der Aula des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an unseren Chorleiter, Herrn Joachim Brust, Tel. 03475 717091, wenden.

Gesundheit

Veranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe
am 10.03.2015 – 15.00 Uhr
in der Cafeteria des Kreisbehindertenverbandes e. V., Landwehr 6, Lutherstadt Eisleben.

Die Agentur für Arbeit Sangerhausen informiert: Aktionstag „Tag der Berufe“ am 11. März 2015



Eine ganz praktische Möglichkeit das eigene Talent frühzeitig zu entdecken bietet der „Tag der Berufe“.

Die Berufsberater in den Arbeitsagenturen sind hier echte Experten und beraten junge Menschen umfangreich.

Der Aktionstag wird einmal im Jahr von den Arbeitsagenturen organisiert. Das Besondere dabei: Die Beratung findet nicht am Schreibtisch statt, sondern im Unternehmen deiner Wahl.

Am Aktionstag öffnen die Arbeitgeber ihre Werktoore, gewähren Einblicke in die Firma, stellen Anforderungen und Praxis der Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen rund um die Ausbildung. Es besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen, die Arbeitsplätze zu besichtigen und eigene Talente zu entdecken. Chefs, Personalberater und Ausbilder stehen in jedem beteiligten Unternehmen zur Seite, geben Tipps und beantworten Fragen. Gegenseitiges Interesse kann frühzeitig die Lust auf den Ausbildungsberuf wecken – oder falschen Entscheidungen vorbeugen.

Weiter Informationen zum Aktionstag erhalten Sie hierzu unter: www.tagderberufe.de

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 25. März 2015
Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. März 2015



IMPRESSUM

Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de, E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Streetwork

Faires und sportliches Fußballturnier beim SSV Lutherstadt Eisleben



Am 06.02.2015 hatten die Streetworker der Lutherstadt Eisleben, in Zusammenarbeit mit der Zeche, im Rahmen ihres Ferienprogramms in die Turnhalle des SSV Eisleben e. V. eingeladen.

Kommen konnten alle Kinder und Jugendlichen die Lust auf Fußball hatten.

Pünktlich 12:00 Uhr eröffnete die Streetworkerin Sabine Skerka die Veranstaltung.

Sieben Mannschaften kämpften in einer tollen Wettkampfatmosphäre um die Pokale der Streetworker. Unterstützt wurde die Veranstaltung von unseren ehrenamtlichen Schiedsrichtern Herrn Goldschmidt und Herrn Wagner, denen hiermit noch ein recht herzliches Dankeschön ausgesprochen wird.

Sieger der Veranstaltung waren die Kinder und Jugendlichen aus dem Moskito.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Verbesserung der frühkindlichen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals

Das Fachpersonal der Kindertagesstätte „Hasenwinkel“, Holzmarkenstraße 11 in 06295 Lutherstadt Eisleben, OT Wolferode schloss am Montag, d. 09.02.2015 in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr mit der Übergabe der Zertifikate die Teamfortbildung im Rahmen des Projektes „Verbesserung der frühkindlichen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals“ erfolgreich ab.

Motto des Erzieherteams:

„Die Fragen eines Kindes sind schwerer zu beantworten als die Fragen eines Wissenschaftlers.“ (Alice Miller)



Im Rahmen des landesweiten Qualifizierungsprojektes zur Förderung von Projekten zur Verbesserung der frühkindlichen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals hat das Team der Kindertagesstätte „Hasenwinkel“ die Inhouse-Schulung mit der Fortbildungsreferenten Frau Kerstin Hofestädt erfolgreich abgeschlossen. Das ist ein großer Schritt zur Qualitäts-

entwicklung der Arbeit mit den Kindern, die sich bei uns nicht nur wohlfühlen sollen, sondern eben in unserer Einrichtung auch einen guten Raum für ihre Selbstbildung erhalten. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir den Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen und sie auf diesem Weg professionell begleiten und unterstützen.

In 100 Stunden hat sich das Team mit 6 Schwerpunktmodulen in Theorie und Praxis auseinandergesetzt und die pädagogische Professionalität in der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt reflektiert und weiterentwickelt.

Finanzielle Grundlage dieser Weiterbildung war die Zuwendung durch das Land Sachsen-Anhalt und durch den Sozialfonds der Europäischen Union. Die pädagogischen Fachkräfte haben dann mit hohem Engagement und mit Unterstützung des Trägers diese Inhouse-Schulung im Zeitraum vom 01.04.2014 bis zum 09.02. 2015 durchgeführt. Wir danken unserer Referentin Frau Kerstin Hofestädt für die wertvolle Unterstützung in diesem Prozess und ihre erfrischende Art.

Hintergrund: Das Projekt zur *Förderung von Projekten zur Verbesserung der frühkindlichen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals* ermöglicht Trägern von Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt eine Zuwendung beim Landesjugendamt zu beantragen, um damit einen anerkannten Fortbildungsreferenten zu buchen, der in bis zu 100-Stunden das Team der Einrichtung in einer Inhouse-Schulung qualifiziert. Grundlage dazu bilden sechs fachliche Module, die in der Richtlinie lt. RdErl. des MS vom 30.6.2008 – 51324-1 festgelegt sind und sich am in LSA gültigen Bildungsprogramm orientieren.

Diese Module sind wie folgt gegliedert:

- Bildungsauftrag für Kindertageseinrichtungen
- Fachliche Grundorientierungen für die Förderung frühkindlicher Bildungsprozesse
- Pädagogische Professionalität
- Beobachtung, Dokumentation und Evaluation
- Erziehungspartnerschaften
- Gestaltung von Übergängen

Weitere Infos unter: www.kita-elementar.de

Eigenbetrieb Märkte

Eisleber Wochenmarkt

Schleif- und Schärfservice Engelhardt mit Zusatzstand „Welt der Düfte“ kommt an folgenden Tagen zum Eisleber Wochenmarkt: jeweils donnerstags am 5., 12., 19. und 26. März 2015, 8 bis 15 Uhr.



Ausschreibung

Luthers Geburtstag in der Lutherstadt Eisleben vom 7. bis 8. November 2015



Es soll ein Fest der guten Laune, des Mittelalters und der Würdigung von Dr. Martin Luther aus Anlass seines Geburtstages werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bewerben Sie sich mit markttypisch historischen, mittelalterlichen Verkaufsständen mit den Angaben über das genaue Warenangebot, Länge x Breite der eigenen Hütte/des Standes und dem Stromanschluss.

Auch Künstler oder Arrangements, die sich mit dem Thema von Luthers Geburtstag in Verbindung sehen, bewerben sich bitte schriftlich mit der vollständigen Anschrift und Telefonnummer **bis zum 30. Juni 2015** beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben Wiesenweg 1 * Postfach 1346 06282 Lutherstadt Eisleben info@wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Bäder

Mitarbeiterin geht in den Ruhestand



Bekanntlich beginnt jedes Jahr mit ein oder mehreren Neuerungen – so auch beim Eigenbetrieb Bäder.

Zum 01.01.2015 wurde eine langjährige Mitarbeiterin, Frau Christine Linzmaier, in den Ruhestand verabschiedet. Für die gute geleistete Arbeit wurde sie natürlich vom Betrieb gebührend verabschiedet.

Normalerweise ist es so, wenn jemand geht, kommt jemand anderes, und aus diesem Grund begrüßten wir zum 02.02.2015 eine neue Mitarbeiterin, Frau Eileen Kiesewetter aus der Lutherstadt Eisleben. Sie übernimmt nicht nur das Aufgabengebiet von Frau Linzmaier, sondern widmet sich auch neuen Aufgaben, wie z. B. das Ausüben von Rettungsschwimmer-Tätigkeiten. Der Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben bedankt sich noch einmal bei Frau Linzmaier und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Bürgerinformation



Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Postanschrift: Postfach 01331,
06282 Lutherstadt Eisleben
Paketanschrift: Markt 01, 06295 Lutherstadt Eisleben
Website: www.eisleben.eu
E-Mail: kontakt@lutherstadt-eisleben.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Oberbürgermeisterin Frau Fischer (Rathaus, Markt 01):

Donnerstag nach Vereinbarung

Sprechzeiten der gesamten Stadtverwaltung

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

abweichend!

Erweiterte Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes!

Einwohnermeldeamt (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12 / 13):

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Samstag jeden 1. Samstag im Monat (09:00 - 11:00 Uhr)

Stadtbibliothek (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 14)

Telefon: 03475 655 176

Montag 12:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Samstag jeden 1. Samstag im Monat (09.00 - 11.00 Uhr)

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben Grabenstraße 20

Telefon: 03475 7119787 od. 7119788

Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Magdeburger Str. 7b:

Telefon: 03475 602597

Montag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Adressen:

Vermittlung Vorwahl 03475 655 - 0

Oberbürgermeisterin

Frau Fischer

(Rathaus, Markt 01) 655 - 100

Sekretariat der Oberbürgermeisterin 655 - 101

Büro der Oberbürgermeisterin 655 - 102

Wirtschaft/ Schulen/ Jugend/ Sport

(Münzstraße 10) 655 - 500

Kulturangelegenheiten

(Sangerhäuser Str. 12/13) 655 - 601

Rechnungsprüfungsamt

(Münzstraße 10) 655 - 115

Beteiligungsmanagement

(Rathaus, Markt 01) 655 - 143

Gleichstellungs- u.

Städtepartnerschaftsbeauftragte

(Sangerhäuser Str. 12/13) 655 - 140

Pressearbeit/Amtsblatt

(Rathaus, Markt 01) 655 - 141

presse@lutherstadt-eisleben.de (Fax) 655 - 166

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/ Ordnung und Sicherheit

Leiter (Rathaus, Markt 01) 655 - 160

Büro des Stadtrates

(Rathaus, Markt 01) 655 - 117

Poststelle/Fundbüro

(Rathaus, Markt 01) 655 - 124

Rechtsangelegenheiten

(Rathaus, Markt 01) 655 - 105

Sachgebiet Personal/Organisation

(Rathaus, Markt 01) 655 - 130

Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

(Rathaus, Markt 01) 655 - 118

Sachgebiet EDV

(Rathaus, Markt 01) 655 - 123

Bibliothek

(Sangerhäuser Straße 14) 655 - 176

Stadtarchiv

(Andreaskirchplatz 10) 60 21 39

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Leiter

(Sangerhäuser Straße 12 /13) 655 - 300

Wahlen/Statistik/Datenschutz

(Sangerhäuser Straße 12/13) 655 - 510

Einwohnermeldeamt

(Sangerhäuser Straße 12/13) 655 - 303 - 306

Wohngeldstelle

(Sangerhäuser Straße 12 /13) 655 - 619

Standesamt

(Rathaus, Markt 01) 655 - 307

Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten/

Feuerwehr 655 - 320

(Sangerhäuser Straße 12/13)

Bußgeldstelle

(Sangerhäuser Straße 12/13) 655 - 324/325

Gewerbe

(Sangerhäuser Straße 12/13) 655 - 330

Fachbereich 2 Finanzen

Leiter

(Münzstraße 10) 655 - 200

Sachgebiet Kämmerei

(Münzstraße 10) 655 - 206

Sachgebiet Stadtkasse

(Münzstraße 10) 655 - 211

Sachgebiet Steuern/Abgaben

(Münzstraße 10) 655 - 217

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

Leiter

(Klosterstraße 23) 655 - 731

Sachgebiet Bauverwaltung/Umwelt

(Klosterstraße 23) 655 - 741

Sachgebiet Stadtplanung/-sanierung

(Klosterstraße 23) 655 - 751

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

(Klosterstraße 23) 655 - 711

Sachgebiet Gebäudemanagement

(Klosterstraße 23) 655 - 766

Sachgebiet Liegenschaften

(Klosterstraße 23) 655 - 221

Eigenbetriebe

EB Betriebshof (Wiesenweg 02) 9256 - 0

EB Märkte (Wiesenweg 01) 6339 70

EB Bäder (Wiesenweg 01) 633975

Schwimmhalle (Friedensstr. 13) 602173

Freibad (Landwehr 9) 602440

EB Kinder- u. Jugendhaus „Am Wolfstor“ (Am Wolfstor 13) 602232

EB Kindertageseinrichtungen (Grabenstraße 20) 7119787

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister



Ortschaft Bischofrode

Ortsbürgermeister Herr Goldhammer
Ortschaftsbüro, Hermann-Heyne-Straße 36a
Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Telefon: 03475 715626

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt jeden 4. Donnerstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr



Ortschaft Burgsdorf

Ortsbürgermeister Herr Jung
Ortschaftsbüro, Lindenplatz 6
Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Telefon: 034773 39039

Dienstag, 15:00 - 16:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister.



Ortschaft Hedersleben

Ortsbürgermeister Herr Jennert
Ortschaftsbüro, Lawekestraße 4

Telefon: 034773 20304

E-Mail: amt@hedersleben.de

Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister.



Ortschaft Osterhausen

Ortsbürgermeister Herr Götte
Ortschaftsbüro, Allstedter Straße 19
Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Telefon: 034776 6090, Fax: 034776 90164

Dienstag, 13:00 - 14:30 Uhr

Donnerstag, 13:00 - 14:30 Uhr

Sprechzeiten mit dem Ortsbürgermeister nach Vereinbarung.

Telefon: 0152 54878115

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister.



Ortschaft Polleben

Ortsbürgermeisterin Frau Hünig
Ortschaftsbüro, Ernst-Thälmann Straße 9

Telefon: 03475 610590

Fax: 03475 610591

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr



Ortschaft Rothenschirmbach

Ortsbürgermeister Herr Grobe
Ortschaftsbüro, Dorfstraße 2
E-Mail ortsBM@rothenschirmbach.org

Telefon: 034776 20232

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten mit dem Ortsbürgermeister nach Vereinbarung.

Telefon: 0171 4417203

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr.



Ortschaft Schmalzerode

Ortsbürgermeister Herr Heber
Ortschaftsbüro,

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

jeden 1. Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten mit dem Ortsbürgermeister nach Vereinbarung.

Telefon: 03475 638588

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister.



Ortschaft Unterrißdorf

Ortsbürgermeisterin Frau Drescher
Ortschaftsbüro, Lutherstraße 39

Mobil: 0175 9593726

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister.



Ortschaft Volkstedt

Ortsbürgermeister Herr Kliche
Ortschaftsbüro, Lindenweg 20

Telefon: 03475 604489

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Dienstag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters:

Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten mit dem Ortsbürgermeister nach Vereinbarung.

Telefon: 0160 94658900

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt jeden 4. Dienstag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr.



Ortschaft Wolferode

Ortsbürgermeister Herr Gericke
Ortschaftsbüro, Kunstbergstraße 9

Telefon: 03475 637270

Sprechzeiten im Ortschaftsbüro

Donnerstag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt jeden 4. Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten - Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr <small>*Senioren schwimmen</small>
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Gönnen Sie sich Ihre verdiente Entspannung und besuchen Sie die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben. Die Schwimmhalle hat jeden Dienstag bis Sonntag zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Kinderfasching im Bu-Jitsu Kai Lutherstadt Eisleben e.V.

Am 30.01.2015 fand im Bu-Jitsu Kai Lutherstadt Eisleben e. V. der diesjährige Kinderfasching unter dem Motto: „Horrorgestalten“ statt. Beginn war wie das reguläre Training auch, 17:00 Uhr.

Es wurden viele Spiele im sportlichen Sinne durchgeführt. Dabei mussten die Kinder Geschick, Ausdauer und Ideenreichtum unter Beweis stellen. Am Ende folgte eine Polonaise, welche mit einer Tombola endete, bei der es nur Gewinner gab. Jedes Kind konnte einen Preis mit nachhause nehmen.



Gegen 18:30 Uhr war dann das geisterhafte Treiben zu Ende.

Ein großes Dankeschön sei abschließend allen fleißigen Helfern, allen Eltern so wie den Sponsoren gesagt, welche mit ihren materiellen Zuwendungen diese Feier ermöglicht haben. Sponsoren waren:

- Debeka Versicherung und Bausparen Anne Hüneburg
- LVM Versicherung Marc Litschko
- Jünger Autoteile GmbH Lutherstadt Eisleben

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

Hüneburg

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 – 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 0172 3439091

Landwehr

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr /Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 – 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Hedersleber Heimat- und Kulturverein e. V. lädt herzlich ein.

Kabarett

Am **21. März 2015**
19.30 Uhr

Amtshaus Hedersleben
Lawekestraße 4, 06295 Luth. Eisleben OT Hedersleben

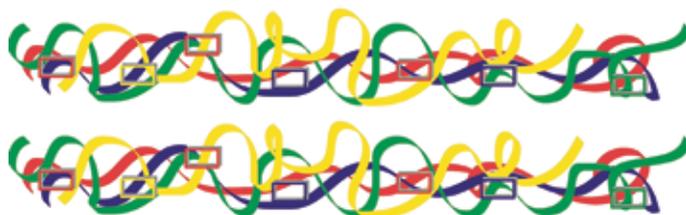
Die Gartensaison beginnt mit humorvollen Betrachtungen des ganz alltäglichen Laubengießer-Leben's.

Zwei vergnügliche Stunden mit den Kabarettisten **Carola Bläss und Kersten Liebold.**

Es folgt ein **„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V.**

Gartenfest Krieg der Zwerge

Weitere Informationen unter 034773-20343 oder 0160-3064651



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen

(Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters) der Jagdgenossenschaft Hedersleb

Am Freitag, dem 27. März 2015, 19.00 Uhr, führt die Jagdgenossenschaft Hedersleben/Oberrißdorf eine Versammlung der Jagdgenossen in Oberrißdorf, August-Heine-Straße 37 (KONSUM) durch.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

01. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
02. Kassenprüfung und Entlastung
03. Beschluss zur Verwendung des Pachtertrages
04. Weitere Angelegenheiten

gez. Gerald Götter

Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Hedersleben/Oberrißdorf

Polleben

Jagdgenossenschaft Polleben

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Polleben

Am Freitag, dem 13. März 2015, 19.00 Uhr, Versammlungsraum der Ortschaft Polleben, Ernst-Thälmann-Straße 9 (ehem. Grundschule), findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Polleben statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bericht des Vorsitzenden über das Jagdjahr 2014/2015
3. Kassenbericht des Jagdvorstandes
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht 2014/2015
6. Diskussion und Beschlussfassung über Maßnahmen für das Jagdjahr 2015/2016
7. Schlusswort

Hierzu sind alle Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters der Gemarkung Polleben recht herzlich eingeladen.

L. Seifert

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Polleben

Schmalzerode

Jagdgenossenschaft Bornstedt-Schmalzerode

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, dem 11.04.2015, um 18.00 Uhr im Raum der Radfahrer, sind Sie herzlich eingeladen, über folgende Punkte zu sprechen und zu beschließen:

1. Bericht der Jagdpächter
2. Kassenprüfung
3. Beschluss zum Verteilungsplan
4. Verschiedenes

Für den Vorstand

gez. Gerald Suder

Wolferode

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferode

Am Dienstag, dem 24.03.2015, um 19:00 Uhr, findet im Versammlungsraum des Sporthauses Wolferode Wimmelburger Straße 19, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferode statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht zum Geschäftsjahr 201/2015
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Revisionsbericht
6. Bericht zum Jagdjahr 2014/2015
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Übergabe der Jagdpacht 2015/2016 an den Schatzmeister
10. Schlusswort über die Hauptversammlung

Hierzu sind alle Landeigentümer entsprechend des Jagdkatasters Wolferode recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Frühjahrsputz in Wolferode

Liebe Einwohner von Wolferode!

Nachdem der Frühling nun endlich Einzug hält, müssen die Hinterlassenschaften des Winters beseitigt werden, nicht nur im eigenen Umfeld, sondern auch in unserer Ortschaft.

Auch in diesem Jahr rufe ich daher alle Einwohner und Vereine unserer Ortschaft zu einem Frühjahrsputz auf. Helfen Sie am **28. März 2015** mit, dass sich unsere Ortschaft wieder in einem sauberen und freundlichen Bild zeigt. Unsere Vereine sind aufgerufen, an und in ihren Objekten aktiv zu werden.

Ich bitte um rege Teilnahme.

Ihr Ortsbürgermeister

Jörg Gericke



Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

- | | |
|------------|---|
| 04.03.2015 | |
| 14.00 Uhr | Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte mit gemütlichen Beisammensein |
| 08.03.2015 | Frauentagsfahrt nach Altenbrak zum „Harzer Jodelmeister“
Abfahrt ab Kirche Wolferode ca. 13.00 Uhr |
| 18.03.2015 | |
| 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag und Präsentation „Avon“ in der Begegnungsstätte Heimatverein Wolferode e. V. |
| 11.03.2015 | |
| 19.00 Uhr | Zusammenkunft im Vereinshaus |

Das Ortschaftsbüro Wolferode ist

donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

gemeinsam mit dem Ordnungsamt

jedem 4. Donnerstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

**Freizeitkegeln für jedermann
im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,
jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten. Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode, Tel.-Nr. 03475 637270

donnerstags: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr. 03475 7739230,
Mo./Di./Do./Fr. ab 17:00 Uhr und Sa. ab 13:00 Uhr möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke
Ortsbürgermeister

Kulturelle Vorschau

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.



**Lutherstädte
Eisleben
Mansfeld**

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
30.03.2015 19.30 Uhr	Tenöre4you Klubhaus Hettstedt	Vvk 17,50 €
16.05.2015 19.00 Uhr	Veronika Fischer St. Andreaskirche in der Luth. Eisleben	VvK 38,00 €

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602124
E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de
Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Spielplan Theater März 2015



Sonntag, 01.03.

18:00 – ca. 20.00 Uhr

Konzert der Staatskapelle Halle I Große Bühne I KONZERT

Dirigent: Robbert van Steijn
Solisten: Bettine Keyßer (Flöte) I Ursula Heins (Harfe)
Werke von Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und Nicoló Piccini

Dienstag, 03.03.

9:30 – 10:30 Uhr

Frankensteins Sohn I Foyer I ZUM LETZTEN MAL!

Autor: Holger Schober
Regie: Sonja Wassermann I Ausstattung: Sven Hansen I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian I Mandy Zuschke I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig
Für Kinder ab 12 Jahren

Mittwoch, 04.04.

9:30 – 10:30 Uhr

LiebeLiebe?Liebe! I Foyer

Autor: Thomas B. Hoffmann
Regie: Justus Carrière I Ausstattung: Katja Kriegenburg I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Yvonne Döring I Markus Braun I Christopher Wartig

Donnerstag, 05.03.

9:30 – 11:30 Uhr

Romeo und Julia I Foyer I AUSVERKAUFT

William Shakespeare, bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier
Regie: Sonja Wassermann I Ausstattung: Susann Bieling I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Markus Braun I Andreas Brendel I Christopher Wartig

Donnerstag, 05.03.

19:30 – 21:00 Uhr

Tschick I Hinter dem Eisernen

Von Wolfgang Herrndorf I Bühnenfassung von Robert Koall
Regie: Martina Bode I Ausstattung: Peer Palmowski I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Freitag, 06.03.

9:30 – 11:30 Uhr

Romeo und Julia I Foyer I AUSVERKAUFT

William Shakespeare, bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier
Regie: Sonja Wassermann I Ausstattung: Susann Bieling I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Markus Braun I Andreas Brendel I Christopher Wartig

Freitag, 06.03.

19:30 – 21.35 Uhr

Eine glückliche Scheidung I Foyer I

Geschlossene Veranstaltung der Mittelstandsvereinigung MIT des CDU-Kreisverbandes Mansfeld-Südharz

Samstag, 07.03.

19:30 – 21.35 Uhr

Eine glückliche Scheidung I Foyer I AUSVERKAUFT

Boulevard-Komödie von Nick Hall in deutschsprachiger Erstaufführung
Regie: Ulrich Fischer I Ausstattung: Sven Hansen I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Ruth Macke I Oliver Beck I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Dienstag, 10.03.

19:30 – 21.35 Uhr

Eine glückliche Scheidung I Foyer I AUSVERKAUFT

Boulevard-Komödie von Nick Hall in deutschsprachiger Erstaufführung
Regie: Ulrich Fischer I Ausstattung: Sven Hansen I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Ruth Macke I Oliver Beck I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Mittwoch, 11.03.

19:30 – 21:30 Uhr

Romeo und Julia I Foyer I AUSVERKAUFT

William Shakespeare, bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier
Regie: Sonja Wassermann I Ausstattung: Susann Bieling I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss
Besetzung: Michaela Dazian I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Markus Braun I Andreas Brendel I Christopher Wartig

Donnerstag, 12.03.

9:30 – 11:30 Uhr

Romeo und Julia I Foyer AUSVERKAUFT

William Shakespeare, bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier

Regie: Sonja Wassermann I Ausstattung: Susann Bieling I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Markus Braun I Andreas Brendel I Christopher Wartig

Freitag, 13.03.

19:30 Uhr

Musical Moments I Große Bühne I GASTSPIEL

Die schönsten Songs aus den Weiterfolgen des Musicals

Samstag, 14.03.

19:30 – 21:35 Uhr

Das Leben der Anderen I Foyer

Nach dem Film von Florian Henckel von Donnersmarck

Bühnenfassung von Albert Ostermeier

Regie und Bühne: Sonja Wassermann I Kostüme: Miriam Kastner I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Annette Baldin I Andreas Klopp I Markus Lingstädt I Oliver Beck

Sonntag, 15.03.

14:30 – 16:30 Uhr

Sonntagsnachmittagskaffee I Foyer I ABO S I AUSVERKAUFT

Operettenmelodien

Salonorchester Papillon (Dessau)

Montag, 16.03.

19:30 – 22:45 Uhr

Irish Heartbeat – Let's celebrate St. Patrick's Day! I AUSVERKAUFT

Mitwirkende: Dermot Byrne & Floriane Blancke, Bernadette Morris Band, Mänran

Freitag, 20.03.

9:00 – 11.45 Uhr

Minna von Barnhelm I Große Bühne

klassisches Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Martina Bode I Ausstattung: Peer Palmowski I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian I Yvonne Döring I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Andreas Klopp I Markus Lingstädt I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Samstag, 21.03.

19:30 – 22.15 Uhr I 19:00 Stückeinführung

Minna von Barnhelm I Große Bühne

klassisches Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Martina Bode I Ausstattung: Peer Palmowski I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian I Yvonne Döring I Mandy Zuschke I Oliver Beck I Andreas Klopp I Markus Lingstädt I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Dienstag, 24.03.

9:30 – 11:00 Uhr

Tschick I Hinter dem Eisernen

Von Wolfgang Herrndorf I Bühnenfassung von Robert Koall

Regie: Martina Bode I Ausstattung: Peer Palmowski I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Mittwoch, 25.03.

9:30 – 10:40 Uhr

Die Schatzinsel I Große Bühne

Kinderstück von Peter Derks nach dem Roman von Robert Louis Stevenson

Regie: Justus Carriere I Ausstattung: Stephan Mannteufel Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Mandy Zuschke I Oliver Beck I Markus Lingstädt I Lutz Potthoff I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Donnerstag, 26.03.

20:00 – 21:00 Uhr

Hörbühne: Plan D I Foyer

Szenische Lesung zum Was-wäre-wenn-Roman von Simon Urban

Texteinrichtung und szenische Umsetzung: Ann Kathrin Hanss

Mitwirkende: Michaela Dazian I Ulrich Fischer I Christopher Wartig

Samstag, 28.03.

19:30 – 21:00 Uhr

Tschick I Hinter dem Eisernen

Von Wolfgang Herrndorf I Bühnenfassung von Robert Koall

Regie: Martina Bode I Ausstattung: Peer Palmowski I Dramaturgie: Ann Kathrin Hanss

Besetzung: Michaela Dazian I Patrick Oliver Schulz I Christopher Wartig

Sonntag, 29.03.

18:00 – 21:30 Uhr

Rocklegenden I Große Bühne I KONZERT I AUSVERKAUFT

The Lords I The Rattles

Dienstag, 31.03.

19:30 – 21:30 Uhr

Die Retter der Tafelrunde I Große Bühne I KABARETT I AUSVERKAUFT

Zwingertrio Dresden

Änderungen im Spielplan vorbehalten!

KONTAKTE und KARTEN

Besucherservice

Hallesche Straße 15

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602070

03475 602275

Fax: 03475 6678030

E-Mail: info@theater-eisleben.de

Home: www.theater-eisleben.de

Öffnungszeiten

Mo. 12 – 17 Uhr

Di., Mi. 10 – 17 Uhr

Do. 10 – 18 Uhr

Fr. 10 – 14 Uhr

Theaterkasse im Großen Haus

Landwehr 5

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel 03475 669936

Die Theaterkasse im Großen Haus ist jeweils **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** geöffnet.**Kartenvorverkauf**

Reservierte Karten für Gastspiele und Sonderveranstaltungen müssen bis spätestens vier Wochen vor der Vorstellung abgeholt werden.

Eine Stornierung der Kartenreservierung bei Inszenierungen unseres Hauses wird bis einen Tag vor Vorstellungsbeginn und für Gruppen bis eine Woche vor Vorstellungsbeginn entgegengenommen. Danach ist die Kulturwerk MSH gGmbH berechtigt, nicht stornierte Karten in Rechnung zu stellen.

Weiterhin behält sich das Theater vor, Plätze für nicht eingelöste Reservierungen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn weiterzuverkaufen. Gern senden wir die Karten auch per Rechnung zu (zzgl. Bearbeitungsgebühr).

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2015

Dienstag/Donnerstag Wochenmarkt/Marktplatz

Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

27. Februar 2015

Kabarett im Galerie-Café Best off mit Ralph Richter

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

6. März 2015

Frauentagsveranstaltung im Hotel „Graf von Mansfeld“ mit Modenschau des Modestudios 24 aus Artern

Beginn: 14.00 Uhr

Infos unter: www.eisleben.eu

6. März 2015

Kabarett im Galerie-Café Was Frauen wirklich wollen mit den Nörgelsäcken

Vorbestellung unter 0173 3888 142 oder im Café

9. März - 4. Mai 2015

Fotoausstellung Familie

St. Petri Pauli Kirche/Zentrum Taufe

18. März 2015

Leser lesen für Leser

Das Evangelium Heinrichs des Löwen vorgestellt und erklärt von Dieter Vopel

Beginn: 16.30 Uhr, Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14

20. März 2015

Kabarett im Galerie-Café

Lehrer und andere Irrtümer mit den Nörgelsäcken

Vorbestellung unter 0173 3888 142 oder im Café

22. März 2015

Geburtstagskonzert für Johann Sebastian Bach

Beginn: 16.00 Uhr, St. Petri-Pauli-Kirche

Katrin Bernstein (Violine), Ralf Mielke (Flöte), Thomas Mielke (Violoncello), Thomas Ennenbach (Orgel)

28. März 2015

Kabarett im Galerie-Café

Ein Landei kehrt zurück

mit Matthias Jentsch & Henning Flintholm

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

3. April 2015

Musik zur Sterbestunde Jesu

Beginn: 15.00 Uhr, St. Petri-Pauli-Kirche

Die Choräle aus der Johannespassion und Orgelwerke von J. S. Bach

Kantorei Eisleben, Leitung und Orgel: KMD Thomas Ennenbach

3. April 2015

Kabarett im Galerie-Café

Irgendwas schmeckt immer mit den Nörgelsäcken

Vorbestellung unter 0173 3888142 oder im Café

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben in 2015

21. März 2015

Kabarett in Hedersleben

Saal des Amtshauses und Sitzungsraum, Lawekestraße 4

Beginn: 19.00 Uhr

Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V.

5. April 2015

Osterfeuer auf dem Amtshof

Beginn: 16.00 Uhr, Amtshof, Lawekestraße 4

Hedersleber Heimat und Kulturverein e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen in 2015

7. März 2015

Tanz in den Frauentag

Beginn: 20.00 Uhr, Saal des Ortschaftsgebäudes Osterhausen, Allstedter Straße 19

Sportverein 1931 Osterhausen e. V.

4. April 2015

Osterfeuer

Beginn: 19.30 Uhr Festplatz Osterhausen, Bornstedter Straße 6a

Heimatverein Osterhausen e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Polleben in 2015

25. Mai 2015

Mühlentag mit Schaumahlen

10.00 bis 17.00 Uhr

Mühlenverein Polleben

Veranstaltungen Ortsteil Rothenschirmbach in 2015

7. März 2015

Schlachtfest

Beginn: ab 10.00 Uhr im Landmarkt

29. März 2015

Sachsen-Anhalter Sonntagsbuffet

Beginn: ab 10.00 Uhr, im Brauhaus am Landmarkt

11. - 12. April 2015

Frühlingsfest

Beginn: ab 10 Uhr im Landmarkt

Veranstaltungen Ortsteil Volkstedt in 2015

4. April 2015

Osterfeuer

Beginn: 18.00 Uhr,

Freunde und Förderer der FFW

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode 2015

28. März 2015

Frühjahrsputz in der Ortschaft

Beginn: 9.00 Uhr

2. April 2015

Osterfeuer - Holzmarkenstraße

Beginn: 17.00 Uhr, Festplatz Kleingartenanlage „Rose“

5. April 2015

Ostereiersuche

Beginn: 10.00 Uhr, ehem. Gut Hübner

10. Tag der Töpferei

14./15. März 2015



Aus dem Landkreis Mansfeld Südharz nehmen folgende Töpfereien teil:

Töpferei Hartmut Ehrhardt, Porzellanatelier Christian Franke, die Töpferei Krüger sowie Keramikeller Atelier Sylvia Richter-Rehberg, in der Lutherstadt Eisleben, Markt 57. Der bundesweite Tag der offenen Töpferei findet dieses Jahr am 14. und 15. März von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Das Angebot im Keramikeller Atelier der Lutherstadt Eisleben, Markt 57, steht unter dem Motto:

„Von einer Idee zum Formprozess“ – „Relief auf Teekannen“
Dabei erhalten die Besucher Einblicke in die Arbeit. Sie können der Künstlerin über die Schulter sehen oder selbst Ihr Können im Modellieren ausprobieren.

Es gibt Führungen und man kann auch selbst Töpfeln.

An diesen Tagen sind im Angebot Osterdekorationen aus Keramik, Glas und Natur. Weiterhin sind Bilder von H. Wolf und Drucke von M. Rübsam ausgestellt.

Es dreht sich alles um das Hühnerlei. Sie erfahren mehr über die sorbischen Traditionen und lernen Ritztechniken kennen.



An beiden Tagen sind Sie herzlich bei Kaffee, Tee, Kekse und Fettbemme zum Verweilen eingeladen.

Wiesenhaus in der Lutherstadt Eisleben



Buchpräsentation

Ohne Maulkorb - Eine Politikerin packt aus



Elke-Weckner Lömm, eine Kommunalpolitikerin, einst auf dem Sprung in den Bundestag, beschreibt in diesem Buch ungeschönt und in ungewöhnlicher Schärfe und Ehrlichkeit, welchen Fallgruben und Fallstricken, welchen Kabbalen und Komplotten ein Politiker heute ausgesetzt ist, der sich auf dem Weg nach „oben“ befindet.

In völliger Offenheit werden die Machenschaften und Manöver, ja sogar die Verschwörungen hinter den Kulissen vorgestellt, die oft bereits in der „eigenen“ Partei beginnen!

Weiter lernt der Leser, auf welche Weise heute Wahlen gewonnen werden, was die neuesten Techniken, Tricks und Finessen sind, um Wähler zu überzeugen und manchmal auch schamlos zu manipulieren.

Ein Insider-Report mit Sprengstoff!

Am Donnerstag, dem 05.03.2015, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr), in dem ansprechenden Ambiente der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Str. 14/Katharinenstift.

K

Regionale Künstler
der Verbandsgemeinde

18.-19.04.

Für Speisen und Getränke sorgt die "Nachtschicht".

Grafik
Malerei
Topfern
Fotografie
Glasblaserei

10.00 - 18.00 Uhr

UNST

AUSSTELLUNG

Der Kulturausschuss der Gemeinde Helbra lädt ein in den

Sonnensaal Helbra

Kulturbeitrag 2,00€ (Kinder frei)

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

01.03. - Reminiszere

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Großer Saal Annen

15.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg
von St. Gertrud nach Annen

08.03. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

15.03. - Lätäre

10.00 Uhr Gottesdienst
Petrikerche/Zentrum Taufe

22.03. - Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

29.03. - Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

02.04. - Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
Petrikerche/Zentrum Taufe

03.04. - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst
Petrikerche/Zentrum Taufe

05.04. - Ostersonntag

05.30 Uhr Gottesdienst
Petrikerche/Zentrum Taufe

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Andreaskirche

06.04. - Ostermontag

09.00 Uhr gemeinsames Osterfrühstück
St. Annen-Gemeinde, Großer Saal

Heilig-Geist-Stift: 13.03./27.03. um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 27.03. um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 27.03. um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 27.03. um 16.45 Uhr

Pflegeheim St. Mechthild: 13.03./27.03. um 10.00 Uhr

Kirchenmusik

- ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT in der St. Petri-Pauli-Kirche /Zentrum Taufe dienstags, 12.00-12.20 Uhr
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Kinder und Jugend:

- **Kinder-Kirchen-Nachmittag:** Freitag, 20.03. um 16.00 Uhr im Andreasmehdehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12
- **Vorkonfirmandenunterricht** (6.+7. Klasse): mittwochs um 17.00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht**(8. Klasse): mittwochs um 16.00 Uhr im Andreasmehdehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12
- Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasmehdehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 03.03. um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21
- * 18.2. Martin Luthers Sterbetag: Vortrag Dr. Jens Wolff: „Bildwirkungen der Reformation – war Luther ein Medienmensch?“ um 19.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- **Frauenbildungskreis:** am 10.03. Thema: Formen des Kreuzes mit Frau Fahnert um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)
- **Frauenfrühstück** 18.03. Thema: : Die Glocken auf unseren Kirchtürmen“ mit Herrn Rohde, um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus

Ökumensicher Familien-Kreuzweg am Sonntag Reminiszere, dem 1. März 2015

Beginn ist um 15.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Getrud, Klosterplatz. Dann werden wir an verschiedenen Orten unserer Stadt Station machen und den Kreuzweg Jesu bedenken. Zum Abschluss gibt es in St. Annen ein kleine Stärkung. Sie sind herzlich eingeladen, den Weg mit zu gehen.

Schaukasten

- * Sonntag, 22. März um 16.00 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
Geburtstagskonzert für Johann Sebastian Bach
Katrin Bernstein (Violine), Ralf Mielke (Flöte), Thomas Mielke (Violoncello), Thomas Ennenbach (Orgel)
- * Karfreitag, 3. April um 15.00 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
Musik zur Sterbestunde Jesu
Die Choräle der Johannespassion und Orgelwerke von J.S. Bach
Kantorei Eisleben, Leitung und Orgel: KMD Thomas Ennenbach

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 15.03. 09.00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag, 03.04. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag, 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 06.03. um 14.00 Uhr
Ökumenischer Frauenkreis, Mittwoch, 18.03. um 19.00 Uhr Thema: Lutherische Kirchen in der Welt heute

Ev. Pfarramt St. Annen/März 2015

- | | |
|-------------------|---|
| 01.03.2015 | Reminiszere |
| 10.30 Uhr | gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal von Annen |
| 08.03.2015 | Okuli |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst im Großen Saal von Annen |
| 15.03.2015 | Lätäre |
| 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal von Annen |
| 22.03.2015 | Judika |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst im Großen Saal von Annen |
| 29.03.2015 | Palmsonntag |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst im Großen Saal von Annen |

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelkreis: Freitag, 20.03.2015 um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34
 Frauenkreis: Mittwoch, 11.03./25.03.2015, um jeweils 14.00 Uhr im Michaelzimmer
 Hauskreis: Montag, 17.03.2015, um 19.30 Uhr im Amtszimmer Pfarrhaus
 Männerkreis: Dienstag 03.03.2015, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

Landeskirchliche Gemeinschaft:*Gottesdienste:***Sonntag:**

01.03./08.03./15.03./22.03.2015, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus
 Sonntag, 29.03.2015, 15 Uhr Missionsnachmittag im TheO'door in Sangerhausen

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste****für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 01.03.15**

09.30 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Sonntag, 08.03.15

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 22.03.15

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Konfirmandentermine:

12. - 15. 03.15 Konfirmandenzeit in **Berlin**

Fr., 27.03.2015, 16.00 - 18.00 Uhr in **Gerbstedt**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel.: 03475610110
 Büro geöffnet:

montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:**

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr

Abendmesse

Mittwoch, 11.03.15

14:00 Uhr Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag

Sonntag, 22.03.15

10:00 Uhr Hochamt, anschl. Fastenessen im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.03.15

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Palmsonntag, 29.03.15

10:00 Uhr Festhochamt der Pfarrei in der Pfarrkirche mit Palmweihe und Prozession

Gemeindehaus Eisleben:

Religionsunterricht/

Katechese:	dienstags	15:30 Uhr
Scholarprobe:	donnerstags	18:30 Uhr
Jugend:	freitags	19:30 Uhr
Messdienerstunde:	samstags	10:30 Uhr
Kolping:	Donnerstag, 05.03.	19:30 Uhr
Küstertreffen:	Sonntag, 08.03.	nach dem Hochamt
Kirchenvorstand:	Dienstag, 10.03.	18:00 Uhr
Pfarrgemeinderat:	Mittwoch, 11.03.	19:00 Uhr
Radegundisgruppe:	Mittwoch, 18.03.	15:00 Uhr

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe
 17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Hedersleben

Samstag, 07.03.15	16:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 21.03.15	16:00 Uhr	Wortgottesfeier

Volkstedt

Samstag, 28.02.15	16:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 14.03.15	16:00 Uhr	Wortgottesfeier

Hergisdorf

donnerstags	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 01.03.15	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 08.03.15	08:30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 15.03.15	08:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 19.03.15	08:30 Uhr	Wortgottesfeier, anschl. Krankenkommunion
Sonntag, 22.03.15	08:30 Uhr	Hl. Messe

Sittichenbach

Frauenkreis:	15.00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
--------------	-----------	------------------------------

Arbeitskreis Kirche

„St. Maria“:	19.00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 08.03.15	08:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 21.03.15	17:30 Uhr	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

in der Fastenzeit:

Montag, 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.

15:00 Uhr Pflegeheim St. Mechthild:
 Exerzitien im Alltag

Freitag, 27.02.15

19:00 Uhr St. Gertrud Eisleben, Gemeindehaus:
 Ökumenische Bibelwoche

Sonntag, 01.03.15

15:00 Uhr Ökumenischer Familienkreuzweg
 von St. Gertrud nach St. Annen

Freitag, 06.03.15

18:00 Uhr St. Gertrud: Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 13.03.15

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 14.03.15

10:00 Uhr Gemeindehaus Eisleben: Projekt „Trommeln für Gott“ (ab 3. Klasse bis Jugend)

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 07./08.03.15; Türkollekten für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 21./22.03.15; Messkollekte MISEREOR
 Sonntag, 29.03.15; Messkollekte für das Heilige Land

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!**Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE

„Die Würde des menschlichen Lebens – vom Anfang bis zum Ende“

Zeit und Ort: Dienstag, 31. März 2015, Beginn: 9.30 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 31. März 2015, 20.15 – 21.15 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle – unabhängig von Alter und Einstellung!

Evangelisches Pfarramt

Osterhausen Februar - März 2015

Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 22. März, 14.00 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Bibelwoche Osterhausen:

Montag, 2. März, Dienstag, 3. März und Donnerstag, 5. März, 18.00 Uhr im Turmraum der Kirche

Seniorenkreis Osterhausen:

- Freitag, 6. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages auf dem Gemeindesaal Osterhausen

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

- Freitag, 6. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages auf dem Gemeindesaal Osterhausen, Busabfahrt 13.35 Uhr

Förderkreis Autobahnkirche:

- Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr

Frauenchor:

vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

Christenlehre Osterhausen:

Dienstag: 14.15 - 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 28. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

Christenlehre Rothenschirmbach

Montag: 15.45 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 28. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen

Flötenunterricht:

jeden Montag ab 13.30 Uhr

Jehovas Zeugen

- Versammlung Eisleben -

März 2015

Königreichsaal

jeweils Sonntag, 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

01.03. „Weltfrieden – woher zu erwarten?“

08.03. „Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe“

15.03. „Was bewirkt die Wahrheit über den Schöpfer in unserem Leben?“

22.03. „Was kann uns dabei helfen, ein gottergebenes Leben zu führen?“

29.03. „Warum können wir der Bibel vertrauen?“

Vereine und Verbände

Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92, 06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentlichen Veranstaltungen im März 2015

Freitag, 6. März 2015

18:00 Uhr Vorstandssitzung

Vereinsräume – Breiter Weg 92

Freitag, 6. März 2015

19:00 Uhr Fachgruppe Philatelie - Tauschabend

Vereinsräume – Breiter Weg 92

Freitag, 13. März 2015

18:30 Uhr Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie

Vereinsräume – Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf

Vorsitzender

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

März 2015

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen! im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
dienstags:	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)
	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
mittwochs:	09. und 11.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (nur mit Vor Anmeldung!)
donnerstags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
Neu freitags:	10.00 Uhr	Gedächtnistraining

02.03.2015

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

02.03.2015

13.00 Uhr Treff der Skatspieler

02.03.2015

14.30 Uhr Brett – und - Würfelspiele

09.03.2015

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

11.03.2015

12.30 Uhr Treff der Gehörlosen

13.03.2015

14.00 Uhr Frauentagsfeier mit Vor Anmeldung Tel. 03475 658816

16.03.2015

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

16.03.2015

13.00 Uhr Treff der Skatspieler

16.03.2015

14.30 Uhr Brett – und - Würfelspiele

18.03.2015

14.00 Uhr Veranstaltung der OG Eisleben 6

20.03.2015

10.00 Uhr Kreatives Gestalten

23.03.2015

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

25.03.2015

14.00 Uhr Veranstaltung der OG Eisleben 25

27.03.2015

10.00 Uhr Seniorentanzgruppe

Zeitzeugen Glocken (7.)

Die eisernen Glocken der Eisleber St.-Gertrud-Kirche

Klaus Rohde

Für die heutige (neue) Kirche St. Gertrud fand am 4. Oktober 1914 auf dem Gelände des ehemaligen Klosters Neu-Helfta die Grundsteinlegung statt. Der Vorgängerbau in der Nikolaistraße war für die gewachsene Gemeinde zu klein geworden.

Am 15. November 1916 erfolgte die Konsekration der Kirche durch den Paderborner Weihbischof Dr. Hähling von Lanzener. Bedingt durch Unterbrechungen in Kriegs-, bzw. Nachkriegszeiten wurde der Bau erst 1928 vollendet.



Im November 1931 erhielt St. Gertrud drei größere Stahlguss-Glocken, ein Geschenk der Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen. Bisher hatten sie hier ihren Dienst verrichtet.

Die alten, nun nicht mehr benötigten Glocken von St. Gertrud sollten künftig in der Bergknappengemeinde Massen/Westfalen erklingen, so die Chronik. Diese Glocken stammten wohl noch von der alten Kirche in der Nikolaistraße.

Am 2. November 1931 erfolgte die feierliche Glockenweihe durch Dechant Dr. Vogt und zwei weitere Geistliche. Die Glocken erhielten den Namen „Gertrudis“, „Mechthild“ und den Namen des heiligen Bruno von Erfurt.



Hl. Gertrud Anschlagton d´ 2350 Kilo
Hl. Mechthild Anschlagton f´ 1300 Kilo
Hl. Bruno Anschlagton g´ 920 Kilo

Die vierte Glocke wurde von der Gemeinde 1959 von der Glockengießerei Schilling/Apolda in Thüringen erworben.

Am 02.08.1959 erfolgte die Weihe dieser Glocke vom Dechanten Wiemer im Auftrag des Weihbischofs. Die Glocke ist der Friedensgöttin Maria geweiht und trägt die Inschrift: „**Maria Königin des Friedens, schütze Volk und Kirche.**“

Sie hat ein Gewicht von 690 Kilo, einen Durchmesser von 112 cm und ist auf den Anschlagton a´ gestimmt.

Einladung!

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben)



lädt Betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. Ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u. v. m.

Die nächsten Treffen finden am 6. März, 3. April und am 8. Mai 2014 statt.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496/4169983) mit uns in Kontakt treten.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2015 des AZV „Eisleben-Süßer See“

I. Beschluss [Satzung] zum Wirtschaftsplan 2015 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“

Präambel:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde entsprechend nachfolgend aufgeführter gesetzlicher Grundlagen erstellt.

Laut § 16 Abs.1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen - Anhalt (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3, des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 333) gelten für den AZV „Eisleben-Süßer See“, soweit dieses Gesetz nicht etwas anderes bestimmt, die Vorschriften für die Gemeinden sinngemäß.

Unter Beachtung der Regelungen des § 16 Abs. 2 GKG-LSA sind für den Abwasserzweckverband die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe, wie das Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen - Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) unmittelbar anzuwenden.

Nach § 110 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen - Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 23, vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 343) besitzen für Eigenbetriebe die §§ 90, 91, 94 Abs.2 sowie die §§ 98 bis 102, 104 und § 105 GO LSA entsprechende rechtliche Gültigkeit. Damit sind die allgemeinen Haushaltsgrundsätze der stetigen Erfüllung des Haushaltsausgleiches und der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung zu beachten.

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ hat am 15. Dezember 2014 für das Wirtschaftsjahr 2015 folgende Punkte des Wirtschaftsplanes beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Erfolgsplan

im Ertrag auf	9.042.047 EURO
im Aufwand auf	9.010.753 EURO
und	

im Vermögensplan
in den Einnahmen auf 20.939.799 EURO
in den Ausgaben auf 20.939.799 EURO
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.461.712 EURO festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 900.000 EURO festgesetzt.

§ 5

Eine Umlageerhebung (gem. § 13 Abs. 1 und 2 GKG-LSA) von den Mitgliedsgemeinden wird nicht festgesetzt.

§ 6

Der Beschluss und die Genehmigung des Wirtschaftsplanes werden gemäß den Bekanntmachungsvorschriften des Abwasserzweckverbandes bekanntgemacht.

Lutherstadt Eisleben, den 09.02.2015


Gimpel
Verbandsgeschäftsführer



Der Wirtschaftsplan 2015 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ und die Genehmigung der Kreditaufnahme zum Wirtschaftsplan 2015 des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 28.01.2015 liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 02.03.2015 bis 13.03.2015 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.